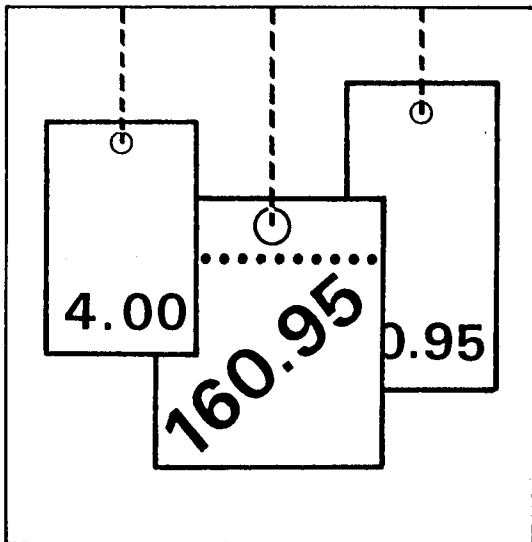


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie **17**

Reihe 9

Preise und Preisindizes für Verkehr
und Nachrichtenübermittlung

1995

Hinweis: Der vorliegende Bericht enthält neben den Ergebnissen für das Jahr 1995 auch Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1996. Nähere Erläuterungen hierzu siehe Vorbemerkung S. 6.

Statistisches Bundesamt
Bonn

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VI A, Telefon: 06 11 / 75 26 29 oder Fax: 06 11 / 70 01 79



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Die Indizes der Seefrachtraten können in deutscher und in englischer Sprache (Kurzfassung) abgerufen werden.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 2170900 - 95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Gebietsstand, Zeichenerklärung und Abkürzungen	4
Vorbemerkung	5

Tabellenteil

1	Eisenbahnverkehr	
1.1	Personenverkehr	
1.1.1	Beförderungspreise gemäß DPT	
1.1.1.1	Früheres Bundesgebiet	7
1.1.1.2	Neue Länder und Berlin-Ost	8
1.1.2	Verbraucherpreisindizes	
1.1.2.1	Früheres Bundesgebiet	9
1.1.2.2	Neue Länder und Berlin-Ost	10
	Schaubild	11
2	Spedition	
2.1	Speditorsammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn	
	Kundensätze	12
3	Seeschifffahrt	
	Neuberechnung der Indizes der Seefrachtraten auf Basis 1991	
	- Auszug aus "Wirtschaft und Statistik" 3/1996	13
3.1	Index der Frachtraten in der Linienfahrt	20
3.2	Index der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt	22
3.3	Index der Reisecharterraten in der Tramp-Tankerfahrt	24
	Schaubild	26
4	Luftverkehr	
4.1	Personenverkehr	
4.1.1	Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge	27
4.1.2	Verbraucherpreisindizes	29
	Schaubild	31
4.2	Güterverkehr	
4.2.1	Luftfrachtraten	32
5	Post, Postbank und Telekommunikation	
5.1	Preisindizes für Postdienstleistungen	34
5.2	Preisindizes für Postbankdienstleistungen	
5.2.1	Postgelddienste	37
5.2.2	Postgirodienste	37
5.3	Preisindizes für Telekommunikationsdienstleistungen	38
	Schaubild	40
5.4	Preisindizes für ausgewählte Leistungen - Langfristige Übersicht -	41

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- ! = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich erheblich beeinträchtigen

Abkürzungen

- D = Durchschnitt
- DB = Deutsche Bahn AG (Frankfurt/M.; Mainz)
- DPT = Deutscher Eisenbahn-Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif
- EC = EuroCity
- IATA = International Air Transport Association (Montreal, Genf)
- IC = InterCity
- ICE = InterCityExpress
- tdw = tons deadweight = Tragfähigkeit des Schiffes in Gewichtstonnen
- WORLDSCALE = New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale (London)

Vorbemerkung

Die amtliche Preisstatistik erstreckt sich gegenwärtig im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung auf die Verkehrszweige

- *Eisenbahnverkehr* (Gepäck- und Personenbeförderung),
- *Luftverkehr* (Güter- und Personenbeförderung),
- *Seeschifffahrt* (Güterbeförderung)

sowie auf die von den Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost erbrachten

- *Post*-,
- *Postbank*- und
- *Telekommunikationsdienstleistungen*.

Die bis 1993 im *Straßengüterverkehr*, *Eisenbahngüterverkehr* und in der *Binnenschifffahrt* erfolgte Preisbeobachtung auf der Grundlage des Güterfernverkehrstarifs (GFT), des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs (DEGT) sowie des Frachten- und Tarifanzeigers der Binnenschifffahrt (FTB) mußte aufgrund der Aufhebung der Tarifbindung infolge des zum 1.1.1994 in Kraft getretenen Tarifaufhebungsgesetzes eingestellt werden. Eine alternative Preiserfassung im Wege der Befragung von Unternehmen wurde bisher nicht eingeführt.

Im *Eisenbahn- und Luftverkehr* beschränkt sich die Berechnung von Preisindizes auf die von privaten Haushalten nachgefragten Beförderungsleistungen. Die monatlich berechneten Indizes sind Bestandteil des Preisindex für die Lebenshaltung und werden auch im Rahmen der Veröffentlichungen zur Statistik der Verbraucherpreise - in zusammengefaßter Form - nachgewiesen.

Daneben wird für diese Verkehrszweige sowie für den *Spediteursammelgutverkehr* die Entwicklung ausgewählter Beförderungstarife bzw. Frachtsätze dargestellt.

Für den Bereich der *Seeschifffahrt* werden monatlich Frachtratenindizes für die Linienfahrt, die Tramp-Trockenfahrt (Zeitcharter) und die Tramp-Tankerfahrt (Reisecharter) berechnet. In der Linienfahrt (nur konferenzgebundene Linienfahrt) werden die Frachtraten (Grundraten, Währungsausgleichsfaktoren, Bunkerzuschläge usw. sowie temporäre Rabatte) bei repräsentativ ausgewählten deutschen Reedereien und Maklern erhoben, und zwar für die im deutschen seewärtigen Außenhandel (via Nordseehäfen) wichtigsten Güterarten und Fahrtgebiete. Der Index der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt bezieht sich auf Tagesmietsätze für Schiffe für Rund- und Zeitreisen mit Beschäftigungsperioden von bis zu 24 Monaten Dauer, wie sie bei weltweiten Charterkontrakten an den internationalen Frachtbörsen vereinbart werden. Die Informationen über die einzelnen Charterverträge werden aus der Fachpresse entnommen. Der Index der Reisecharterraten in der Tankerfahrt wird anhand der in der Fachpresse auf der Basis von Worldscale-Meßzahlen veröffentlichten Reisecharterabschlüsse berechnet. Einbezogen werden dabei nur Fahrten von den wichtigsten Ölferschiffungsplätzen nach nordeuropäischen Häfen. Über die Berechnungsmethode und die konzeptionellen Grundlagen informiert der in dieser Veröffentlichung abgedruckte Aufsatz aus "Wirtschaft und Statistik", Heft 3/1996.

Zur Messung der Preisentwicklung in der *Nachrichtenübermittlung* werden traditionell Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen berechnet, die sich auf Angaben der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost beziehen. Für die in dieser Veröffentlichung dargestellten Indizes in institutioneller Abgrenzung erfolgt der Nachweis - analog zu anderen Erzeugerpreisindizes - ohne Umsatzsteuer. Die in den Preisindex für die Lebenshaltung (Fachserie 17, Reihe 7) einbezogenen Teilindizes werden dagegen - entsprechend den Abgrenzungen der Verbraucherpreisstatistik - einschließlich Umsatzsteuer berechnet. Über die Berechnungsmethoden und die konzeptionellen Grundlagen wurde zuletzt in "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1995, berichtet.

Die Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung werden wie alle anderen Preisindizes im System der Preisstatistik nach dem *Laspeyres-Konzept* berechnet. Sie sollen die "reine" Preisentwicklung wiedergeben. Deshalb müssen die in die Preisbeobachtung einbezogenen Waren und Leistungen in ihrer Qualität und Beschaffenheit möglichst konstant gehalten werden. Sofern dies nicht möglich bzw. nicht sinnvoll ist, müssen Qualitätsänderungen durch geeignete preisstatistische Verfahren herausgerechnet werden. Dies ist im Falle von tarifgebundenen Preisen häufig besonders schwierig und erfordert meist zusätzliche Informationen von den in die Erhebung einbezogenen Unternehmen über das veränderte Leistungsangebot.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge handelt es sich bei den Preisindizes um das gewogene arithmetische Mittel der Preisveränderungszahlen (Preismaßzahlen) für repräsentativ ausgewählte einzelne Leistungen. Die dafür benötigten Wägungszahlen (Indexgewichte) sowie die Auswahl von Einzelleistungen (Preisrepräsentanten) werden in regelmäßigen Abständen - i.d.R. alle 5 Jahre - überprüft und an die neuen wirtschaftlichen Verhältnisse angepaßt. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Indizes beziehen sich alle auf das neue allgemeine Basisjahr 1991.

Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse mit Indexzahlen auf der vorangegangenen Basis gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die entsprechenden Tabellen *Verkettungsfaktoren*, mit denen die Indexzahlen auf der alten Basis zwecks Umbasierung auf die neue Basis zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen auf der neuen Basis zwecks Umbasierung auf die alte Basis zu dividieren sind. Die Angabe von Verkettungsfaktoren fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten und neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Art und Zusammensetzung der Preisrepräsentanten nicht sinnvoll erscheint.

Zu Beginn des Jahres 1996 haben sich bei der Personenbeförderung mit Eisenbahnen sowie insbesondere für Telekommunikationsdienstleistungen deutliche Tarifveränderungen ergeben. Um diese Entwicklung am aktuellen Rand so frühzeitig wie möglich dem Abonnentenkreis zugänglich zu machen, wurden erstmals generell auch Ergebnisse der ersten drei Monate des laufenden Jahres in die Veröffentlichung aufgenommen.

1 Eisenbahnverkehr
1.1 Personenverkehr
1.1.1 Beförderungspreise gemäß DPT*)
1.1.1.1 Früheres Bundesgebiet**) DM

Jahr	Normaltarife								
	Kilometer- satz 1)	Gewöhnliche Fahrpreise 1) für Hin- und Rückfahrt							
Änderungs- datum	2. Klasse	1. Klasse				2. Klasse			
	über 100 km	50 km	100 km	200 km	500 km	50 km	100 km	200 km	500 km
1991 D	0,2200	30,80	62,00	132,00	330,00	20,40	41,20	88,00	220,00
1992 D	0,2300	32,40	63,20	138,00	346,00	21,60	42,00	92,00	230,00
1993 D	0,2400	32,40	64,40	144,00	360,00	21,60	42,80	96,00	240,00
1994 D	0,2400	32,40	64,40	144,00	360,00	21,60	42,80	96,00	240,00
1995 D	0,2492	33,50	66,60	149,50	374,67	22,33	44,27	99,67	249,17
1. 1.1991	0,2200	30,80	62,00	132,00	330,00	20,40	41,20	88,00	220,00
1. 1.1992	0,2300	32,40	63,20	138,00	346,00	21,60	42,00	92,00	230,00
1. 1.1993	0,2400	32,40	64,40	144,00	360,00	21,60	42,80	96,00	240,00
1. 2.1995	0,2500	33,60	66,80	150,00	376,00	22,40	44,40	100,00	250,00
5. 1.1996	0,2570	34,80	68,40	154,00	388,00	23,20	45,60	102,00	258,00

Jahr Änderungs- datum	Ermäßigte Tarife 1) für Hin- und Rückfahrt							
	Sparpreise		Rail & Fly		Mitfahrer- Fahrpreis für 2 Personen	Schüler- wochenkarte	Schüler- monatekarte	Schüler- Abonnement- Monatekarte
	für 1 Person	für 2 Personen	für 2 Personen					
	2. Klasse							
			bis 300 km 2)	ab 301 km 3)	218 km	21 km	21 km	21 km
1991 D	190,00	285,00	120,00	176,00	144,00	26,50	93,00	78,00
1992 D	190,00	285,00	135,00	191,00	150,00	29,00	99,00	82,00
1993 D	220,00	330,00	149,00	210,00	156,00	30,50	101,00	84,00
1994 D	202,26	303,39	149,00	210,00	156,00	30,50	101,00	84,00
1995 D	190,00	285,00	176,50	226,50	164,25	31,88	104,67	87,21
1. 1.1991	190,00	285,00	120,00	176,00	144,00	26,50	93,00	78,00
1. 1.1992	190,00	285,00	135,00	191,00	150,00	29,00	99,00	82,00
1. 1.1993	220,00	330,00	149,00	210,00	156,00	30,50	101,00	84,00
29. 5.1994	190,00	285,00	149,00	210,00	156,00	30,50	101,00	84,00
1. 2.1995	190,00	285,00	179,00	228,00	165,00	32,00	105,00	87,50
5. 1.1996	199,00	298,00	179,00	228,00	168,00	32,50	107,00	89,00

Jahr Änderungs- datum	Ermäßigte Tarife 1) für Hin- und Rückfahrt			Bahn Card B	IC-Zuschlag für einfache Fahrt	ICE-Tarife		
	Wochenkarte	Monatekarte	Abonnement- Monatekarte			Einfache Fahrt	Hin- und Rückfahrt	
						Fahrpreis Frankfurt- Hamburg	ICE-Sparpreis	ICE-Super- Sparpreis
	30 km	30 km	30 km					
1991 D	46,00	162,00	135,00	-	6,00	(144,00)	(220,00)	(180,00)
1992 D	44,00	148,00	123,00	(220,00)	6,00	150,00	220,00	180,00
1993 D	46,33	152,00	126,00	220,00	6,00	156,00	270,00	220,00
1994 D	46,00	152,00	126,00	220,00	6,00	156,00	270,00	220,00
1995 D	47,83	157,50	131,50	220,00	6,00	163,01	270,00	220,00
1. 1.1991	46,00	162,00	135,00	-	6,00	-	-	-
2. 6.1991	46,00	162,00	135,00	-	6,00	144,00	220,00	180,00
1. 1.1992	44,00	148,00	123,00	-	6,00	150,00	220,00	180,00
1.10.1992	44,00	148,00	123,00	220,00	6,00	150,00	220,00	180,00
1. 1.1993	48,00	152,00	126,00	220,00	6,00	156,00	270,00	220,00
1. 3.1993	46,00	152,00	126,00	220,00	6,00	156,00	270,00	220,00
1. 2.1995	48,00	158,00	132,00	220,00	6,00	163,00	270,00	220,00
28. 5.1995	48,00	158,00	132,00	220,00	6,00	164,00	270,00	220,00
5. 1.1996	49,00	161,00	134,00	220,00	6,00	170,00	280,00	230,00

*) Einechl. Umsatzsteuer.
**) Ohne Angaben für Berlin-Weest.

1) Ohne Zuschläge für zuschlagpflichtige Züge.
2) Bis 31.1.1995: Bis 250 km.
3) Bis 31.1.1995: Ab 251 km.

1 Eisenbahnverkehr
1.1 Personenverkehr
1.1.1 Beförderungspreise gemäß DPT*)
1.1.1.2 Neue Länder und Berlin-Ost
DM

Jahr	Normaltarife									
	Kilometer- satz 1)	Gewöhnliche Fahrpreise 1) für Hin- und Rückfahrt								
		2. Klasse	1. Klasse				2. Klasse			
			über 100 km	50 km	100 km	200 km	500 km	50 km	100 km	200 km
Änderungs- datum										
1991 D	0,1200	18,00	36,00	72,00	180,00	12,00	24,00	48,00	120,00	
1992 D	0,1400	19,20	40,40	84,00	210,00	12,80	26,80	56,00	140,00	
1993 D	0,1500	20,40	43,20	90,00	226,00	13,60	28,80	60,00	150,00	
1994 D	0,1606	21,82	44,38	97,10	241,38	14,55	29,51	64,73	160,65	
1995 D	0,1973	26,83	53,27	118,50	296,00	17,77	35,50	79,00	197,33	
1. 1.1991	0,1200	18,00	36,00	72,00	180,00	12,00	24,00	48,00	120,00	
1. 1.1992	0,1400	19,20	40,40	84,00	210,00	12,80	26,80	56,00	140,00	
1. 1.1993	0,1500	20,40	43,20	90,00	226,00	13,60	28,80	60,00	150,00	
29. 5.1994	0,1680	22,80	45,20	102,00	252,00	15,20	30,00	68,00	168,00	
1. 2.1995	0,2000	27,20	54,00	120,00	300,00	18,00	36,00	80,00	200,00	
5. 1.1996	0,2313	31,20	62,00	138,00	348,00	20,80	41,20	92,00	232,00	

Jahr Änderungs- datum	Ermäßigte Tarife 1) für Hin- und Rückfahrt							
	Sparpreise		Rail & Fly		Mitfahrer- Fahrpreis für 2 Personen	Schüler- wochenkarte	Schüler- monatekarte	Schüler- Abonnement- Monatekarte
	für 1 Person	für 2 Personen	für 2 Personen					
	2. Klasse							
			bis 300 km 2)	ab 301 km 3)	218 km	21 km	21 km	21 km
1991 D	-	-	-	-	-	5,00	17,80	-
1992 D	(190,00)	(285,00)	(135,00)	(191,00)	-	5,80	20,80	-
1993 D	220,00	330,00	149,00	210,00	99,00	6,20	22,20	-
1994 D	202,26	303,39	149,00	210,00	103,57	7,44	26,52	(24,60)
1995 D	190,00	285,00	176,50	226,50	130,00	15,91	56,54	46,97
1. 1.1991	-	-	-	-	-	5,00	17,80	-
1. 1.1992	-	-	-	-	-	5,80	20,80	-
1.10.1992	190,00	285,00	135,00	191,00	-	5,80	20,80	-
1. 1.1993	220,00	330,00	149,00	210,00	99,00	6,20	22,20	-
29. 5.1994	190,00	285,00	149,00	210,00	108,00	8,30	29,50	-
1. 7.1994	190,00	285,00	149,00	210,00	108,00	8,30	29,50	24,60
1. 2.1995	190,00	285,00	179,00	228,00	132,00	16,60	59,00	49,00
5. 1.1996	199,00	298,00	179,00	228,00	150,00	19,00	68,00	56,50

Jahr Änderungs- datum	Ermäßigte Tarife 1) für Hin- und Rückfahrt			Bahn Card B	IC-Zuschlag für einfache Fahrt	ICE-Tarife		
	Wochenkarte	Monatekarte	Abonnement- Monatekarte			Einfache Fahrt	Hin- und Rückfahrt	
						Fahrpreis Berlin- Magdeburg	ICE-Sparpreise	ICE-Super- Sparpreise
2. Klasse								
	30 km	30 km	30 km					
1991 D	12,00	42,80	-	-	6,00	-	-	-
1992 D	14,00	49,80	-	(220,00)	6,00	-	-	-
1993 D	15,00	53,40	-	220,00	6,00	(32,00)	(270,00)	(220,00)
1994 D	17,60	62,63	(57,50)	220,00	6,00	34,03	270,00	220,00
1995 D	35,99	118,50	99,21	220,00	6,00	42,42	270,00	220,00
1. 1.1991	12,00	42,80	-	-	6,00	-	-	-
1. 1.1992	14,00	49,80	-	-	6,00	-	-	-
1.10.1992	14,00	49,80	-	220,00	6,00	-	-	-
1. 1.1993	15,00	53,40	-	220,00	6,00	-	-	-
23. 5.1993	15,00	53,40	-	220,00	6,00	32,00	270,00	220,00
29. 5.1994	19,40	69,00	-	220,00	6,00	36,00	270,00	220,00
1. 7.1994	19,40	69,00	57,50	220,00	6,00	36,00	270,00	220,00
1. 2.1995	37,50	123,00	103,00	220,00	6,00	43,00	270,00	220,00
5. 1.1996	43,00	142,00	118,00	220,00	6,00	44,00	290,00	230,00

*) Einechl. Umsatzsteuer.
1) Ohne Zuschläge für zuschlagpflichtige Züge.

2) Bis 31.1.1995: Bis 250 km.
3) Bis 31.1.1995: Ab 251 km.

1 Eisenbahnverkehr
1.1 Personenverkehr
1.1.2 Verbraucherpreisindizes*)
1.1.2.1 Früheres Bundesgebiet
1991 = 100

Jahr Änderungsdatum	Personenbeförderung mit Zügen der DB AG 1)										
	zusammen	Fahrkarten zu gewöhnlichen Konditionen				Fahrkarten zu Sonderkonditionen				Wochen- und Monatskarten des Berufe- und Schülerverkehrs	
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter für Züge des Nah- verkehrs Monate- karte
			Normaltarif			Mitfahrer- Fahrpreise	Spar- preise 2)	Rail & Fly	Bahn Card		
			Nah- verkehr	Fern- verkehr							
Wägungsanteil in %	2,31	0,75	.	.	1,01	.	.	.	.	0,25	.
1992 D	103,5	103,5	104,8	103,8	103,4	104,3	102,0	109,9	(100,0)	105,6	104,3
1993 D	111,5	107,1	107,8	108,3	114,6	107,9	122,0	121,0	100,0	108,7	107,1
1994 D	110,8	107,1	107,8	108,3	112,9	107,9	118,2	121,0	100,0	108,7	107,1
1995 D	112,9	110,0	110,9	113,3	113,8	112,9	115,5	121,9	100,0	112,8	111,0
1991: Januar	99,5	100,0	100,0	100,0	98,8	100,0	97,2	100,0	-	100,0	100,0
Juni	100,4	100,0	100,0	100,0	100,9	100,0	102,0	100,0	-	100,0	100,0
1992: Januar	103,5	103,5	104,8	103,8	103,4	104,3	102,0	109,9	-	105,6	104,3
Oktober	103,5	103,5	104,8	103,8	103,4	104,3	102,0	109,9	100,0	105,6	104,3
1993: Januar	111,5	107,1	107,8	108,3	114,6	107,9	122,0	121,0	100,0	108,6	107,1
März	111,5	107,1	107,8	108,3	114,6	107,9	122,0	121,0	100,0	108,7	107,1
1994: Juni	110,3	107,1	107,8	108,3	111,7	107,9	115,5	121,0	100,0	108,7	107,1
1995: Februar	113,1	110,3	111,2	113,7	114,0	113,3	115,5	122,0	100,0	113,2	111,3
Juni	113,2	110,3	111,2	113,7	114,0	113,3	115,5	122,0	100,0	113,2	111,3
1996: Januar	116,7	113,2	114,7	117,3	117,6	116,3	120,9	122,0	100,0	115,6	113,7

Jahr Änderungsdatum	Personenbeförderung mit Zügen der DB AG 1)									Gepäckbe- förderung mit Zügen der DB AG
	Wochen- und Monatskarten des Berufs- und Schülerverkehrs					ICE-Fahrkarten				
	darunter					zusammen	darunter			
	für Züge des Nahverkehrs						Normaltarif	Sparpreise	Super- Sparpreise	
	Abonne- ment- Monate- karte	Wochen- karte	Schüler- monate- karte	Schüler- Abonne- ment- Monate- karte	Schüler- wochen- karte					
Wägungsanteil in % .....	.	.	.	.	.	0,30	.	.	.	0,06
1992 D	104,0	108,4	106,0	105,2	109,7	102,4	104,4	100,0	100,0	139,9
1993 D	107,0	115,0	107,0	106,4	115,6	114,7	108,4	122,7	122,2	168,4
1994 D	107,0	115,0	107,0	106,4	115,6	114,7	108,4	122,7	122,2	171,8
1995 D	110,8	119,2	111,0	111,4	120,2	117,3	113,2	122,7	122,2	188,6
1991: Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	-	-	100,0
Juni	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992: Januar	104,0	108,4	106,0	105,2	109,7	102,4	104,4	100,0	100,0	100,0
Juni	104,0	108,4	106,0	105,2	109,7	102,4	104,4	100,0	100,0	168,4
Oktober	104,0	108,4	106,0	105,2	109,7	102,4	104,4	100,0	100,0	168,4
1993: Januar	106,8	115,0	107,0	106,4	115,6	114,7	108,4	122,7	122,2	168,4
März	107,0	115,0	107,0	106,4	115,6	114,7	108,4	122,7	122,2	168,4
1994: Juni	107,0	115,0	107,0	106,4	115,6	114,7	108,4	122,7	122,2	168,4
November	107,0	115,0	107,0	106,4	115,6	114,7	108,4	122,7	122,2	188,6
1995: Februar	111,1	119,6	111,4	111,8	120,6	117,3	113,2	122,7	122,2	188,6
Juni.....	111,1	119,6	111,4	111,8	120,6	117,7	113,9	122,7	122,2	188,6
1996: Januar	113,8	122,2	113,8	113,9	122,8	123,4	118,3	131,8	127,8	188,6

*) Teilindex "Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)" des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte; einschl. Umsatzsteuer.

1) Ohne Personenbeförderung im Verkehrsverbund.

2) Bis einschl. Mai 1994 unter Berücksichtigung des Super-Sparpreises.

1 Eisenbahnverkehr
1.1 Personenverkehr
1.1.2 Verbraucherpreisindizes*)
1.1.2.2 Neue Länder und Berlin-Ost
1991 = 100

Jahr Änderungsdatum	Personenbeförderung mit Zügen der DB AG 1)										
	zusammen	Fahrkarten zu gewöhnlichen Konditionen				Fahrkarten zu Sonderkonditionen				Wochen- und Monatskarten des Berufs- und Schülerverkehrs	
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter
			Normaltarif			Mittfahrer- Fahrpreise	Spar- preise 2)	Rail & Fly	Bahn Card		
			Nah- verkehr	Fern- verkehr						für Züge des Nah- verkehrs	Monate- karte
Wägungeanteil in %	4,11	1,60	.	.	2,13	.	.	.	.	0,18	.
1992 D	110,3	113,8	108,3	118,4	107,9	106,2	102,0	112,5	(100,0)	116,2	116,6
1993 D	119,4	120,6	116,7	125,9	118,5	97,1	122,0	124,2	100,0	124,8	125,0
1994 D	125,1	129,5	130,5	134,6	121,2	99,3	118,2	124,2	100,0	138,0	136,8
1995 D	151,2	157,9	167,5	167,8	135,2	113,3	115,5	128,1	100,0	299,9	314,6
1991: Januar	99,4	100,0	100,0	100,0	98,9	100,0	97,2	-	-	100,0	100,0
Juni	100,4	100,0	100,0	100,0	100,8	100,0	102,0	100,0	-	100,0	100,0
1992: Januar	110,2	113,8	108,3	118,4	107,8	105,1	102,0	112,5	-	116,2	116,6
Juni	110,3	113,8	108,3	118,4	107,9	106,9	102,0	112,5	-	116,2	116,6
Oktober	110,3	113,8	108,3	118,4	107,9	106,9	102,0	112,5	100,0	116,2	116,6
1993: Januar	119,4	120,6	116,7	125,9	118,5	97,1	122,0	124,2	100,0	124,8	125,0
1994: Januar	119,6	121,0	116,7	125,9	118,5	97,1	122,0	124,2	100,0	124,8	125,0
Juni	129,2	135,5	140,3	140,8	123,1	100,9	115,5	124,2	100,0	153,9	145,2
Juli	128,9	135,5	140,3	140,8	123,1	100,9	115,5	124,2	100,0	146,4	145,2
1995: Februar	153,2	159,9	170,0	170,3	136,3	114,4	115,5	128,5	100,0	313,8	330,0
1996: Januar	169,2	178,8	193,8	192,4	148,5	122,0	120,9	128,5	100,0	361,7	379,3

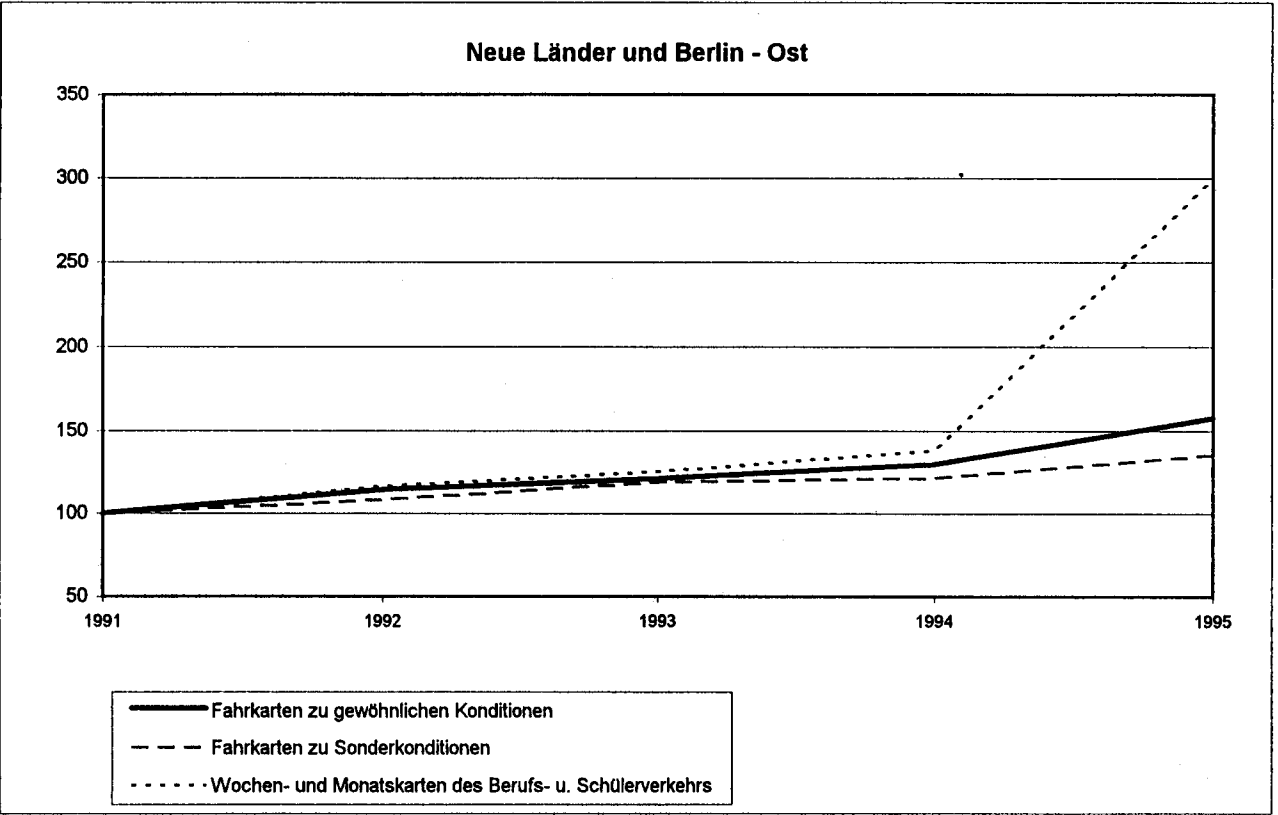
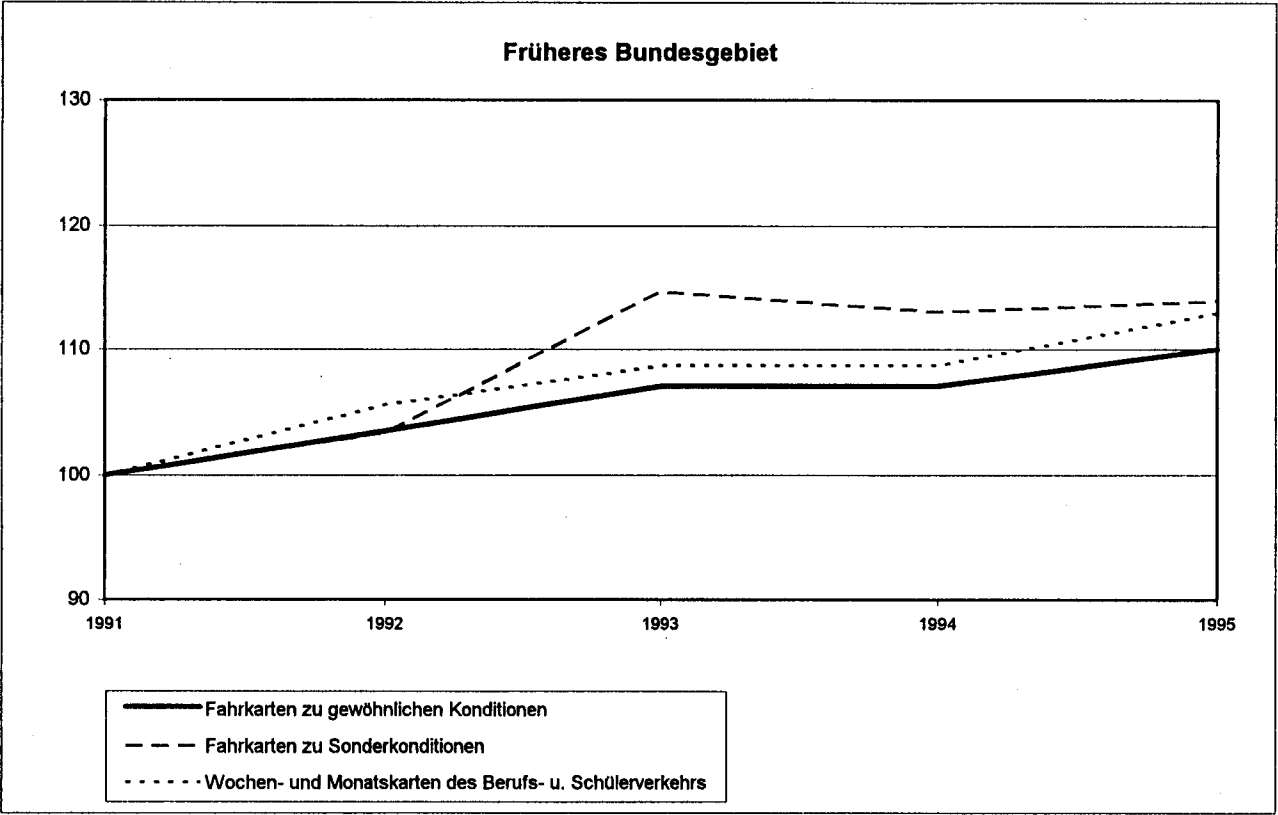
Jahr Änderungsdatum	Personenbeförderung mit Zügen der DB AG 1)									Gepäckbe- förderung mit Zügen der DB AG
	Wochen- und Monatskarten des Berufs- und Schülerverkehrs					ICE-Fahrkarten				
	darunter					zusammen	darunter			
	für Züge des Nahverkehrs						Normaltarif	Sparpreise	Super- Sparpreise	
	Abonne- ment- Monate- karte	Wochen- karte	Schüler- monate- karte	Schüler- Abonne- ment- Monate- karte	Schüler- wochen- karte					
Wägungeanteil in % .....	.	.	.	.	.	0,20	.	.	.	0,16
1992 D	-	115,6	117,3	-	115,1	102,3	104,2	100,0	100,0	197,2
1993 D	-	124,5	125,7	-	123,8	114,7	108,3	122,7	122,2	266,7
1994 D	(120,6)	145,0	148,7	(137,8)	146,8	119,0	118,2	122,7	122,2	272,0
1995 D	262,4	317,6	316,7	263,8	312,8	134,1	143,6	122,7	122,2	298,7
1991: Januar	-	100,0	100,0	-	100,0	-	-	-	-	100,0
Juni	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992: Januar	-	115,6	117,3	-	115,1	102,3	104,2	100,0	100,0	100,0
Juni	-	115,6	117,3	-	115,1	102,3	104,2	100,0	100,0	266,7
Oktober	-	115,6	117,3	-	115,1	102,3	104,2	100,0	100,0	266,7
1993: Januar	-	124,5	125,7	-	123,8	114,7	108,3	122,7	122,2	266,7
1994: Januar	-	124,5	125,7	-	123,8	114,7	108,3	122,7	122,2	266,7
Juni	-	159,7	165,2	-	163,2	122,1	121,9	122,7	122,2	266,7
Juli	120,6	159,7	165,2	137,8	163,2	122,1	121,9	122,7	122,2	266,7
November	120,6	159,7	165,2	137,8	163,2	122,1	121,9	122,7	122,2	298,7
1995: Februar	275,3	331,9	330,5	275,2	326,4	135,2	145,6	122,7	122,2	298,7
1996: Januar	316,9	383,1	380,3	317,8	378,3	140,4	149,0	131,8	127,8	298,7

*) Teilindex "Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)" des Preis-
index für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte; einschl. Umsatz-
steuer.

1) Ohne Personenbeförderung im Verkehrsverbund.

2) Bis einschl. Mai 1994 unter Berücksichtigung des Super-Sparpreises.

Personenbeförderung mit Zügen der Deutschen Bahn AG
Verbraucherpreisindizes
Jahresdurchschnittswerte
1991 = 100



2 Spedition
2.1 Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn*)
Kundensätze)**

Jahr Änderungsdatum	Entfernung: 141 - 160 km					Entfernung: 341 - 360 km				
	91 - 100 kg	241 - 260 kg	701 - 750 kg	1001 - 2000 kg	2001 - 3000 kg	91 - 100 kg	241 - 260 kg	701 - 750 kg	1001 - 2000 kg	2001 - 3000 kg
	DM je Sendung			DM je 100 kg		DM je Sendung			DM je 100 kg	
1981 D	29,52	58,60	132,43	14,69	14,69	39,07	81,40	182,67	19,73	19,73
1982 D	31,82	63,15	142,87	15,83	15,83	41,58	86,63	194,45	21,02	21,02
1983 D	32,87	65,73	149,10	16,52	16,52	43,00	89,92	202,15	21,85	21,85
1984 D	34,05	68,28	154,88	17,14	17,14	44,03	92,13	207,35	22,41	22,41
1985 D	34,85	69,98	158,75	17,32	17,32	44,98	94,05	211,63	22,56	22,56
1986 D	35,83	71,80	162,95	17,51	17,51	46,18	96,53	217,25	22,82	22,82
1987 D	36,10	72,30	164,10	17,57	17,57	46,50	97,20	218,80	22,90	22,90
1988 D	36,93	74,04	167,95	17,96	17,47	47,60	99,58	224,03	23,42	22,78
1989 D	37,35	74,95	170,05	18,18	17,64	48,15	100,80	226,80	23,71	23,00
1990 D	38,50	77,35	175,45	18,69	18,05	49,45	103,55	232,95	24,25	23,42
1991 D	40,65	81,70	185,30	19,67	18,92	52,05	108,95	245,00	25,40	24,42
1992 D	43,20	87,35	196,50	20,79	19,97	55,30	116,50	259,85	26,84	25,79
1993 D	45,00	91,60	204,35	21,55	20,69	57,60	122,10	270,25	27,82	26,72
1994 D	45,60	92,90	207,20	21,84	20,97	58,40	123,80	274,00	28,20	27,08
1.3.1980	27,60	54,60	123,60	13,72	13,72	36,90	76,90	172,50	18,63	18,63
1.3.1981	29,90	59,40	134,20	14,88	14,88	39,50	82,30	184,70	19,95	19,95
1.3.1982	32,20	63,90	144,60	16,02	16,02	42,00	87,50	196,40	21,23	21,23
1.3.1983	33,00	66,10	150,00	16,62	16,62	43,20	90,40	203,30	21,97	21,97
1.4.1984	34,40	69,00	156,50	17,31	17,31	44,30	92,70	208,70	22,55	22,55
1.4.1985	35,00	70,30	159,50	17,32	17,32	45,20	94,50	212,60	22,56	22,56
1.4.1986	36,10	72,30	164,10	17,57	17,57	46,50	97,20	218,80	22,90	22,90
1.2.1988	37,00	74,20	168,30	18,00	17,46	47,70	99,80	224,50	23,47	22,77
1.7.1989	37,70	75,70	171,80	18,35	17,81	48,60	101,80	229,10	23,94	23,22
1.7.1990	39,30	79,00	179,10	19,02	18,29	50,30	105,30	236,80	24,55	23,61
1.7.1991	42,00	84,40	191,50	20,32	19,54	53,80	112,60	253,20	26,24	25,23
1.7.1992	44,40	90,30	201,50	21,25	20,40	56,80	120,40	266,50	27,44	26,35
1.7.1993	45,60	92,90	207,20	21,84	20,97	58,40	123,80	274,00	28,20	27,08

Jahr Änderungsdatum	Entfernung: 151 - 200 km					Entfernung: 351 - 400 km				
	91 - 100 kg	241 - 260 kg	701 - 750 kg	1901 - 2000 kg	2901 - 3000 kg	91 - 100 kg	241 - 260 kg	701 - 750 kg	1901 - 2000 kg	2901 - 3000 kg
	DM je Sendung									
1995 D	49,90	102,60	228,30	429,50	582,50	62,10	132,00	291,70	537,90	729,40
1.1.1995	49,90	102,60	228,30	429,50	582,50	62,10	132,00	291,70	537,90	729,40
1.1.1996	51,50	105,90	235,70	429,50	582,50	64,10	136,30	301,10	537,90	729,40

*) Unverbindliche Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerlei (BSL), Bonn. - Deutschland; bis 31.12.1990: Früheres Bundesgebiet.

**) Für die Transportleistung ab Haus des Versenders bis zum Bestimmungsort (frei Ankunftschuppen der Sammelladung - Kundeneinzeltabelle).

Neuberechnung der Indizes der Seefrachtraten auf Basis 1991

Vorbemerkung

Mit dem Berichtsmonat Januar 1996 werden nun auch die Indizes der Seefrachtraten auf der neuen allgemeinen Preisbasis 1991 nachgewiesen. Im System der Preisstatistiken haben sie die Aufgabe, die Preisentwicklung für Gütertransportleistungen im Seeverkehr aus der Sicht der deutschen Volkswirtschaft zu messen. Als Preisindizes für Dienstleistungseinfuhren und -ausfuhren ergänzen sie die nur auf die Wareneinfuhr und -ausfuhr bezogenen Indizes der Außenhandelspreise. Die Bedeutung der Preisbeobachtung in diesem Bereich zeigt sich u. a. darin, daß ein erheblicher Teil der deutschen Außenhandelsgüter über See transportiert wird.¹⁾ In bezug auf den Außenhandelswert ist der Seeverkehr nach dem Straßenverkehr der zweitwichtigste Verkehrszweig.²⁾ Die Entwicklung der Frachtraten ist somit nicht nur für alle Anbieter und Nachfrager von Gütertransportleistungen von großem Interesse zur Einschätzung der Markt- und Wettbewerbssituation, sondern auch ein wichtiger Indikator für die allgemeine Wirtschaftsanalyse und Konjunkturbeobachtung. Darüber hinaus dienen die Indizes zur Deflationierung der Seefrachten im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.³⁾ Außerdem werden sie von der Deutschen Bundesbank für die Berechnung der Leistungs- und Zahlungsbilanz herangezogen.

In den letzten Jahrzehnten haben sich mit der Spezialisierung der Frachtschiffe unterschiedliche Märkte in der Hochseeschifffahrt herausgebildet, mit jeweils eigenen Preisbildungsmodalitäten. So beziehen sich die Frachten in der Linienfahrt auf Grundraten für bestimmte Güterarten und Fahrtrouten, die Zeitcharter in der Tramp-Trockenfahrt auf Tagesmietsätze von Schiffen und die Reisecharter in der Tramp-Tankerfahrt auf WORLDSCALE-Meßzahlen, die sich auf das Frachtratenverzeichnis der Worldscale Associations in London und New York stützen. Das Statistische Bundesamt berechnet daher für jeden dieser genannten Märkte einen eigenen Frachtratenindex. Die Berechnung erfolgt monatlich. An der Berechnungsmethode und den konzeptionellen Grundlagen hat sich seit Mitte 1977, als das Statistische Bundesamt diese Aufgabe vom Bundes-

ministerium für Verkehr übernahm, nichts Grundsätzliches geändert.⁴⁾

Im folgenden werden Methode und Datengrundlage der einzelnen Indizes beschrieben und die Ergebnisse der Neuberechnung der Indizes für trockene Ladungen dargestellt.

Index der Frachtraten in der Linienfahrt

Indexaussage und -konzept

Der Index der Frachtraten in der Linienfahrt soll die Preisentwicklung der von den deutschen Unternehmen für Im- und Exporte in Anspruch genommenen Seeverkehrsleistungen in der Linienfahrt aufzeigen. Sein derzeitiger Abdeckungsbereich erstreckt sich auf Frachtraten für den weltweiten Gütertransport zur See, soweit sie in der *k o n f e r e n z g e b u n d e n e n* Linienfahrt von bzw. nach den deutschen *N o r d s e e* Häfen Anwendung finden. Die frei ausgehandelten Raten der Outsider-Linien sind nicht berücksichtigt. Nicht einbezogen sind auch die für die deutsche Wirtschaft bestimmten Seetransporte über die Rheinmündungshäfen bzw. die Verschiffungen deutscher Außenhandelsgüter über diese Häfen, da hierüber statistische Nachweisungen fehlen. Auch die deutschen Ostseehäfen sind bisher nicht in der Indexberechnung berücksichtigt. Ihr Anteil am Güterumschlag ist infolge der deutschen Vereinigung erheblich gestiegen und erreicht inzwischen fast ein Viertel des gesamten Güterumschlags in deutschen Häfen. Für die kommende Indexreform auf Basis 1995 ist deshalb eine entsprechende Ausweitung des Erhebungsbereiches angezeigt. Im Sinne der Preisstatistik handelt es sich bei den Frachtraten der Linienfahrt um Verkaufspreise für Seetransportleistungen.

Der Indexberechnung liegt — wie allen anderen Preisindizes im System der Preisstatistiken — das Laspeyres-Konzept mit festen Gewichten des Basisjahres zugrunde. Auf diese Weise soll die „reine“ Ratenentwicklung zum Ausdruck gebracht werden. Alle für die Höhe der Frachtrate maßgeblichen qualitativen und quantitativen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, müssen deshalb so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt vor allem für die Mengeneinheit des beobachteten Gutes sowie die Verpackungsart. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen der neuen und zuletzt gemeldeten Frachtrate eine „unechte“ Ratenänderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Durch das Festhalten an den Verhältnissen des Basisjahres verliert der „Warenkorb“ mit der Zeit an Aktualität, und zwar um so stärker, je dynamischer das Marktgeschehen ist. Er wird deshalb normalerweise alle fünf Jahre hinsichtlich seiner Zusammensetzung und der verteilten Gewichte eingehend überprüft und an die Verhältnisse des neuen Basisjahres angepaßt. Infolge der deutschen Vereinigung mußte abweichend von internationalen Empfehlungen 1991 statt 1990 nach 1985 als neues allgemeines Basisjahr gewählt werden.

¹⁾ 1994 wurden über deutsche Seehäfen 23% der Einfuhrmenge und 17% des Einfuhrwertes importiert sowie 23% der Ausfuhrmenge und 21% des Ausfuhrwertes exportiert. Dabei handelte es sich um Waren im Wert von 104 Mrd. DM (Einfuhr) bzw. 148 Mrd. DM (Ausfuhr).

²⁾ Siehe Müller, K.: „Kritische Betrachtung der verkehrsbezogenen Merkmale in der Außenhandelsstatistik“ in WiSta 4/1995, S. 299.

³⁾ Siehe Hamer, G. und Mitarbeiter: „Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976“ in WiSta 4/1977, S. 223.

⁴⁾ Siehe Taft, S.: „Zur Neuberechnung der Seefrachtenindizes auf Basis 1980“ in WiSta 8/1984, S. 715 ff.

Erhebungs- und Berechnungsmethode

An der Methode der Ratenerfassung, den Berechnungsverfahren sowie den verwendeten Definitionen und Abgrenzungen hat sich wie erwähnt im Rahmen der Umstellung auf das Basisjahr 1991 nichts Wesentliches geändert.

- Die Frachtraten werden monatlich bei einer repräsentativen Auswahl von Reedereien, Schiffsmaklern und Agenturen erhoben. Gegenwärtig werden 24 Berichtsstellen nach den jeweils gültigen Frachtraten für eine repräsentative Auswahl von Fahrtrelationen für wichtige Seehandelsgüter befragt.
- Die Berichtsstellen werden über eine gezielte Stichprobe ausgewählt. Für die Auswahl ist entscheidend, daß die Berichtsstelle regelmäßig repräsentative und für die Ratenbeobachtung geeignete Seetransporte durchführt.
- Die Berichtsstellen melden Grundraten (Tarifraten, Wettbewerbsraten und „offene“ Raten) sowie Währungsausgleichsfaktoren und Surcharges (z. B. Zuschläge für Bunkeröl und Hafengebühren sowie wegen Kriegsrisiko), die den Abschlüssen von Frachtverträgen zugrunde liegen.
- Aus diesen Angaben werden (Brutto-) Frachtraten je Güterart in einer bestimmten Fahrtrelation auf Pier/Pier-Basis für den Berichtsmonat berechnet, wobei zeitlich begrenzte Abschläge (z. B. „Kampfrabatte“) abgezogen werden. Ziel ist die Erfassung der effektiven Rate.
- Soweit im multimodalen Haus/Haus-Verkehr via See kombinierte Raten (intermodal rates) angewandt werden, geht nur die anteilige Frachtrate für den reinen Seetransport in die Indexberechnung ein.
- Die Frachtraten werden in Originalwährung erhoben. Frachtraten, die auf andere Währungen als DM lauten, werden mit Hilfe des amtlichen Monatsmittelkurses in DM umgerechnet. Gegenwärtig werden 50 % der Grundraten in US-Dollar, 46 % in DM und 4 % in anderen Währungen gemeldet.
- Die Indexberechnung auf Basis 1991 stützt sich auf insgesamt 640 Frachtratenreihen, die als Meßzahlen auf der Grundlage des Ratenstandes im Basisjahr dargestellt werden.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Ratenmeßzahlen bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Fahrtrelationen für bedeutende Seehandelsgüter gebildet werden. Als Wägungszahlen dienen die Anteile der nach Fahrtgebieten aufgeteilten Güter am Gesamtfrachtwert.

Wägungsableitung

Der für die Wägung erforderliche Gesamtwert der Linienfrachten im Seeverkehr mit den deutschen Nordseehäfen liegt nicht vor. Deshalb muß die Bezugsgröße des Frachtratenindex der Linienfahrt behelfsweise ermittelt werden. Ausgangsdaten hierfür liefert die Seeverkehrsstatistik mit Angaben über die im Rahmen der Linienfahrt in de

utschen Seehäfen umgeschlagenen Gütermengen im Basisjahr 1991. Dieses entsprechend den in der Verkehrsstatistik verwendeten Klassifikationen nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen⁵⁾ tief gegliederte Datenmaterial wurde zunächst auf 110 Fahrtrelationen und ausgewählt wichtige Gütergruppen zu 640 Indexpositionen verdichtet. Für jede dieser Positionen wurde eine Jahresdurchschnittsfrachtrate als arithmetisches Mittel aus den im Basisjahr ermittelten Monatsdurchschnittsraten errechnet. Durch Multiplikation der Gütermenge mit der entsprechenden Durchschnittsfrachtrate des Basisjahres ergeben sich Frachtwerte, die dann zur Ableitung der Indexgewichte dienen. Im Vergleich zu 1985 hat die Bedeutung des Containerverkehrs stark zugenommen. Sein Wägungsanteil hat sich von Basis 1985 auf Basis 1991 fast verdoppelt und macht inzwischen gut die Hälfte des Gesamtgewichts aus. Entsprechend deutliche Gewichtseinbußen sind beim konventionellen Stückgut und Massengut festzustellen (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Index der Frachtraten in der Linienfahrt
Wägungsanteile sowie Anzahl der Ratenreihen auf Basis 1991 und 1985

Güterbereich	Wägungsanteil		Ratenreihen	
	1991	1985	1991	1985
	‰		Anzahl	
Linienfahrt insgesamt	1000	1000	640	723
Einkommende Linienfahrt	480,04	466,70	241	265
Ausgehende Linienfahrt	519,96	533,30	399	458
Container	514,93	274,40	324	240
Stückgut, konventionell	410,02	621,20	240	360
Massengut, konventionell	75,05	104,40	76	123

Darstellung der Ergebnisse

Die bisherige Indexgliederung in einkommende und ausgehende Fahrt wird auch auf der Basis 1991 beibehalten. Die Gliederung in die Güterbereiche Stückgut und Massengut, jeweils unterschieden nach konventionell und in Containern, wird dahingehend vereinfacht, daß die Ratenentwicklung im Containerverkehr nunmehr zusammengefaßt nachgewiesen wird.

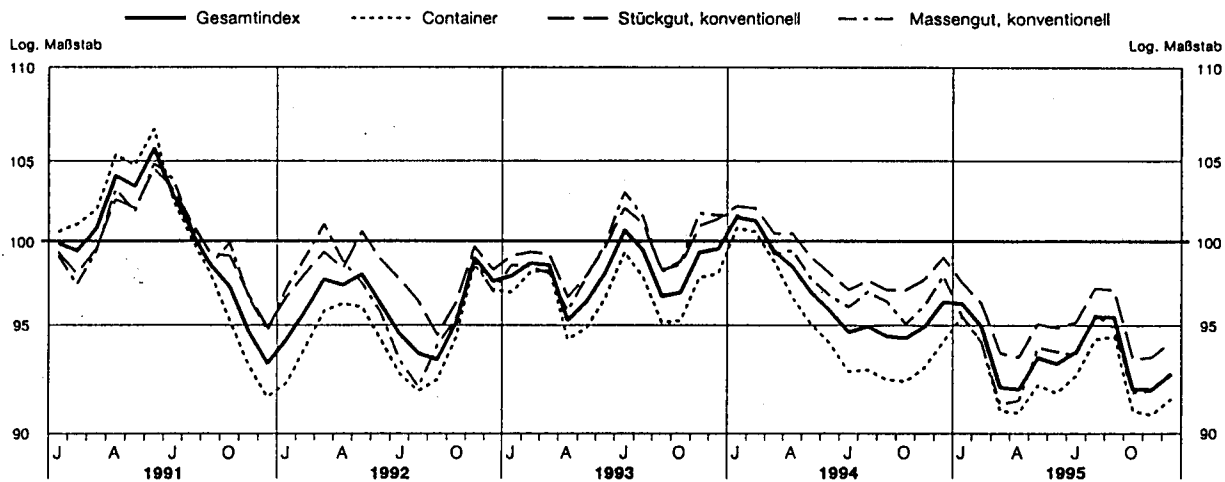
Dem häufig geäußerten Wunsch nach einer Ergebnisgliederung in regionaler Hinsicht, das heißt dem Nachweis von Teilindizes für wichtige Fahrtgebiete, konnte bisher nicht entsprochen werden. Es ist vorgesehen, hier mit der Indexreform auf Basis 1995 Verbesserungen zu erreichen.

Die Ergebnisse der Neuberechnung auf Basis 1991 sind in Tabelle 2 auf S. 196 ab Januar 1991 dargestellt. Sie ersetzen die bisher auf Basis 1985 veröffentlichten Indexwerte. Der obere Teil des Schaubilds zeigt den von starken Schwankungen geprägten Verlauf des Gesamtindex sowie der drei Güterbereiche für den Zeitraum der Rückrechnung. Im Vergleich zu 1991 lagen zuletzt alle Indizes deutlich niedriger. Dabei war der Ratenrückgang beim Containerverkehr etwas stärker ausgeprägt.

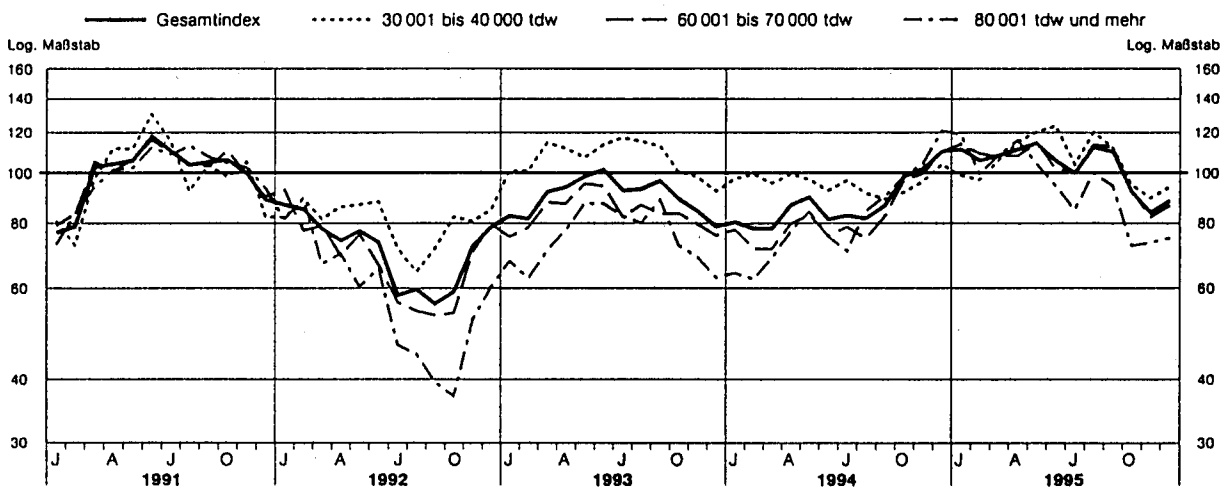
⁵⁾ Hierbei handelt es sich um das Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke (in der 1991 gültigen Fassung) sowie das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

INDIZES DER SEEFRACHTRATEN UND DM-WECHSELKURS DES US-DOLLARS

INDEX DER SEEFRACHTRATEN IN DER LINIENFAHRT
1991=100



INDEX DER ZEITCHARTERRATEN IN DER TRAMP-TROCKENFAHRT
1991=100



DM-WECHSELKURS DES US-\$

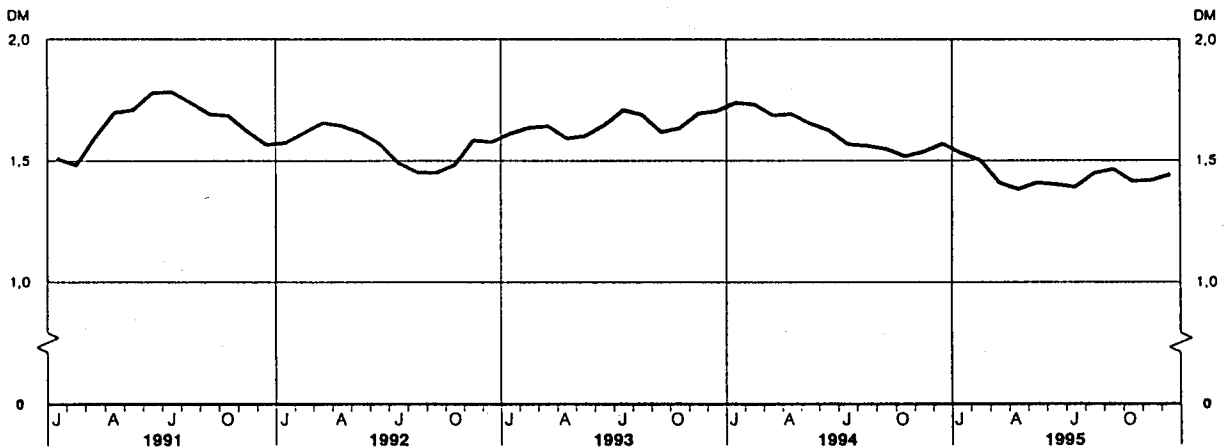


Tabelle 2: Index der Frachtraten in der Linienfahrt
Ergebnisse der Neuberechnung auf Basis 1991 = 100

Jahr Monat	Linien- fahrt ins- gesamt	Einkom- mende Linien- fahrt	Aus- gehende Linien- fahrt	Con- tainer- Linien- fahrt	Konven- tionelles Stück- gut	Konven- tionelles Massen- gut
1992 D	96,4	97,8	95,0	94,9	98,1	96,9
1993 D	98,3	99,2	97,5	97,1	99,5	99,5
1994 D	97,2	95,7	98,5	95,5	99,0	98,1
1995 D	93,9	90,2	97,4	92,8	95,4	93,7
1991 Januar	99,9	98,4	101,3	100,5	99,4	99,2
Februar	99,5	97,9	101,0	100,9	98,2	97,6
März	100,7	99,9	101,4	101,7	99,6	99,5
April	103,7	103,5	103,8	104,9	102,3	102,9
Mai	103,1	103,7	102,5	104,3	101,8	101,6
Juni	105,3	105,8	104,8	106,4	104,1	104,4
Juli	102,6	103,2	102,0	102,2	102,9	103,5
August	100,5	101,5	99,6	100,1	101,0	100,7
September	98,7	99,7	97,7	98,2	99,3	98,7
Oktober	97,5	97,6	97,3	95,7	99,2	99,9
November	95,1	95,2	95,0	93,4	97,0	96,9
Dezember	93,5	93,5	93,4	91,8	95,3	95,1
1992 Januar	94,7	95,5	94,0	92,5	96,9	97,4
Februar	96,2	97,0	95,6	94,3	98,2	99,1
März	97,9	98,6	97,2	96,2	99,4	100,9
April	97,6	98,6	96,7	96,6	98,5	98,9
Mai	98,2	100,8	95,7	96,4	100,5	97,7
Juni	96,6	99,0	94,3	94,7	99,0	96,1
Juli	95,0	97,7	92,6	93,0	97,9	93,7
August	94,0	96,3	91,9	92,1	96,7	92,3
September	93,7	94,7	92,8	92,7	94,9	94,4
Oktober	95,6	96,2	95,0	94,8	96,6	95,8
November	99,1	100,1	98,2	98,7	99,7	98,9
Dezember	97,8	99,2	96,4	97,3	98,4	97,2
1993 Januar	98,1	98,9	97,4	97,2	99,2	98,7
Februar	98,8	99,8	97,8	98,3	99,4	98,6
März	98,7	99,8	97,7	98,4	99,3	98,2
April	95,7	96,6	94,9	94,7	96,9	96,2
Mai	96,7	97,3	96,1	95,3	98,1	98,0
Juni	98,3	99,0	97,6	96,9	99,7	99,9
Juli	100,6	101,5	99,8	99,4	101,8	102,7
August	99,5	100,4	98,6	98,0	100,9	101,3
September	97,0	97,8	96,3	95,6	98,4	98,3
Oktober	97,2	98,0	96,4	95,7	98,7	98,9
November	99,4	100,3	98,6	98,0	100,8	101,5
Dezember	99,6	100,7	98,7	98,2	101,2	101,4
1994 Januar	101,3	100,4	102,0	100,7	101,9	101,4
Februar	101,1	100,3	101,8	100,5	101,8	101,1
März	99,5	98,7	100,4	98,9	100,4	99,3
April	98,6	97,1	99,9	96,9	100,4	99,5
Mai	97,2	95,8	98,4	95,5	99,1	97,9
Juni	96,2	94,7	97,5	94,5	98,2	97,0
Juli	95,1	93,5	96,5	93,1	97,3	96,4
August	95,4	93,6	97,0	93,2	97,8	97,2
September	94,9	93,1	96,5	92,7	97,3	96,7
Oktober	94,8	92,9	96,4	92,6	97,3	95,5
November	95,4	93,6	97,1	93,3	97,9	96,5
Dezember	96,7	94,8	98,4	94,6	99,1	98,1
1995 Januar	96,6	93,3	99,7	95,9	97,7	95,9
Februar	95,4	92,1	98,5	94,6	96,6	94,6
März	92,3	88,9	95,5	91,1	94,0	91,4
April	92,2	89,2	95,0	91,0	93,8	91,6
Mai	93,8	90,5	96,8	92,4	95,5	94,3
Juni	93,5	90,1	96,7	92,0	95,3	94,1
Juli	94,1	90,7	97,3	92,9	95,6	93,9
August	95,9	92,5	99,1	94,7	97,4	96,0
September	95,9	92,4	99,1	94,9	97,3	95,3
Oktober	92,2	87,3	96,7	91,0	93,7	92,0
November	92,2	87,2	96,7	90,9	93,8	92,1
Dezember	93,0	88,0	97,7	91,7	94,6	93,1

Index der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt

Indexaussage und -konzept

Der Index der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt mißt die Entwicklung der Charterraten für Trockenfrachter, die an internationalen Frachtenbörsen erzielt worden sind. Die erfaßten Charterraten beziehen sich auf Zeitcharterverträge für Rund- und Zeitreisen mit Beschäftigungsperi-

oden bis zu 24 Monaten. Dabei handelt es sich um Abschlüsse für den weltweiten Einsatz von Trockenfrachtern unter verschiedenen Flaggen. Welche Abschlüsse für den Seetransport deutscher Außenhandelsgüter getätigt werden, ist dabei nicht erkennbar. Die Reisecharter (= Einzelreisen) in der Tramp-Trockenfahrt haben inzwischen stark an Marktbedeutung eingebüßt. Daher kommt dem Index der Zeitcharterraten die Rolle eines Marktindikators für die gesamte Tramp-Trockenfahrt zu. Im Sinne der Preisstatistik ist die Zeitcharter in der Trampfahrt als Miete von Schiffstransportraum (einschl. Nebenkosten) anzusehen.

Der Index der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt wird nach der Laspeyres-Formel mit festen Gewichten des Basisjahres berechnet. Die preistheoretische Forderung nach Konstanz der preisbestimmenden Merkmale im Zeitablauf kann bei dieser Indexberechnung allerdings nicht erfüllt werden. Es fehlen nämlich Angaben über die effektive Beschäftigungsdauer, das heißt die Mietzeit des Schiffes, sowie über technische Merkmale, wie zum Beispiel den Bunkerölverbrauch und die Geschwindigkeit, die die Höhe des Tagesmietsatzes signifikant beeinflussen dürften.

Erfassungs- und Berechnungsmethode

Das Ratenmaterial wird aus der Fachpresse entnommen. Es handelt sich dabei um börsentäglich veröffentlichte Quotierungen von Tagesmietsätzen (in US-Dollar) für Trockenfrachter in Zeitcharter. Aus ihnen werden Monatsdurchschnittssätze für festgelegte Schiffsgrößenklassen errechnet. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Tonnage werden diese Monatsdurchschnittssätze in Charterraten je tdw⁶⁾ umgerechnet. Mit Hilfe des amtlichen Monatsmittekkurses erfolgt eine Umrechnung von US-Dollar in DM.

Die Indexberechnung auf Basis 1991 beruht auf sieben Charterratenreihen, die in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Ratenstandes im Basisjahr dargestellt werden. Der Index ergibt sich als gewogenes arithmetisches Mittel aus diesen Meßzahlen. Als Wägungszahlen dienen die Anteile am Gesamtcharterwert im Basisjahr, die auf die Frachter der einzelnen Schiffsgrößenklassen entfallen.

⁶⁾ Tons deadweight = Tragfähigkeit des Schiffes in Gewichtstonnen

Tabelle 3: Index der Zeitcharterraten
in der Tramp-Trockenfahrt
Wägungsanteile sowie Basisraten und zugrunde liegendes
Tonnagevolumen auf Basis 1991 = 100

Größenklasse	Wägungs- anteil	Basisrate	Erfaßtes Tonnage- volumen 1991
	%	DM je tdw	Mill. tdw
Trockenfahrt (Zeitcharter) insgesamt	100	x	113,613
von ... bis ... tdw			
10 001 — 30 000	10,2	16,12	6,905
30 001 — 40 000	11,8	13,32	9,497
40 001 — 50 000	9,8	10,98	9,619
50 001 — 70 000	44,8	9,54 ¹⁾	50,734
60 001 — 65 000	24,8	9,61	27,963
65 001 — 70 000	20,0	9,46	22,771
70 001 — 80 000	8,7	8,74	10,897
80 001 und mehr	14,7	6,16	25,961

¹⁾ Gewogene Durchschnittssrate.

Wägungsableitung

Die für die Aufstellung des Wägungsschemas eigentlich erforderlichen Angaben über Vercharterungserlöse im Basisjahr liegen nicht vor. Deshalb wird als Bezugsgröße des Gesamtindex behelfsweise ein Gesamtcharterwert für das Jahr 1991 ermittelt. Er ergibt sich aus der Summe der einzelnen Charterwerte des Jahres 1991, die durch Multiplikation der in der Fachpresse veröffentlichten Tagesmietsätze (von US-Dollar in DM umgerechnet) mit der Tragfähigkeit des Frachters (in tdw) errechnet werden. Für das Basisjahr 1991 wurden insgesamt 1 757 Zeitcharterab-

schlüsse mit einem Tonnagevolumen von 113,6 Mill. tdw erfaßt (siehe Tabelle 3). Da — wie bereits erwähnt — Informationen über die effektive Beschäftigungsdauer der einzelnen Zeitcharter fehlen, wird bei der Wägungsableitung unterstellt, daß die durchschnittliche Beschäftigungszeit bei allen Schiffsgrößenklassen gleich ist.

Darstellung der Ergebnisse

Neben dem Gesamtindex der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt werden ab der Indexberechnung auf

Tabelle 4: Index der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt
Ergebnisse der Neuberechnung auf Basis 1991 = 100

Jahr Monat	Trockenfahrt (Zeitcharter) insgesamt	Von ... bis ... tdw					
		10 001 — 30 000	30 001 — 40 000	40 001 — 60 000	60 001 — 70 000	70 001 — 80 000	80 001 und mehr
1992 D	71,6	85,3	80,7	79,7	68,8	68,5	59,3
1993 D	90,4	114,0	107,1	103,9	84,1	82,7	75,6
1994 D	88,0	99,4	95,8	98,4	83,3	83,9	83,3
1995 D	103,6	101,8	106,2	112,9	103,4	107,0	95,0
1991 Januar	76,7	99,1	80,8	70,4	72,6	69,0	79,1
Februar	78,8	71,6	72,4	67,8	83,0	78,8	83,4
März	102,7	100,6	97,3	109,9	105,1	107,1	93,7
April	104,2	108,0	111,6	110,7	100,9	104,8	101,3
Mai	105,7	110,6	111,3	103,7	105,9	99,8	102,1
Juni	117,8	114,1	130,3	119,5	115,7	123,7	112,0
Juli	110,3	115,3	115,0	105,2	109,5	110,8	108,4
August	103,7	95,3	92,2	111,3	104,1	103,1	113,0
September	105,1	99,9	103,6	113,6	102,7	112,8	107,3
Oktober	106,0	102,9	98,0	105,8	110,3	100,9	104,5
November	99,9	89,8	105,0	102,6	99,5	99,4	102,4
Dezember	88,8	92,6	82,4	79,7	89,9	90,0	93,3
1992 Januar	86,9	77,7	82,1	88,7	92,6	81,8	81,5
Februar	85,2	100,2	89,2	98,5	77,3	80,9	89,1
März	78,1	88,2	81,5	79,9	79,0	74,0	66,7
April	74,0	91,9	86,1	80,8	69,0	61,9	69,8
Mai	77,4	90,5	86,8	80,9	75,9	82,6	60,2
Juni	73,5	89,4	88,1	82,9	66,3	75,3	65,3
Juli	58,2	68,5	71,4	60,3	56,1	56,9	46,4
August	59,6	74,4	64,3	81,6	53,9	66,0	44,6
September	55,9	66,4	71,5	67,4	52,9	53,0	39,3
Oktober	59,0	84,9	82,3	75,0	53,5	44,2	37,0
November	72,1	95,8	80,7	77,5	69,9	72,1	51,9
Dezember	78,7	95,8	84,9	82,7	79,5	72,7	60,2
1993 Januar	82,7	101,3	101,1	101,7	75,1	79,7	67,5
Februar	81,6	104,9	101,1	86,9	78,3	70,8	62,5
März	92,0	115,8	114,6	102,4	87,7	79,7	70,8
April	93,9	122,8	111,7	109,4	87,1	81,0	77,4
Mai	98,5	116,4	107,1	106,3	95,2	93,1	87,3
Juni	101,4	123,4	113,5	125,3	94,3	92,3	87,2
Juli	92,6	121,2	117,2	97,3	82,3	90,0	82,5
August	93,1	113,1	115,2	95,9	86,7	91,1	79,9
September	96,6	136,6	112,7	119,3	83,3	88,7	88,6
Oktober	89,0	116,1	100,2	104,3	83,5	81,4	72,2
November	84,4	105,5	98,1	97,7	79,5	77,9	68,7
Dezember	78,8	90,3	92,2	99,8	75,6	67,2	62,8
1994 Januar	80,4	84,4	97,4	99,6	77,7	72,9	64,0
Februar	78,1	84,4	99,2	105,5	71,3	72,8	62,3
März	78,1	98,0	95,5	93,4	71,1	66,0	68,5
April	86,7	108,9	99,2	101,1	79,6	80,1	77,0
Mai	89,7	106,6	97,0	103,0	82,9	89,5	84,1
Juni	81,4	101,2	92,5	90,8	75,5	73,3	75,3
Juli	82,8	93,2	96,6	94,2	78,6	80,9	70,6
August	81,7	95,7	91,2	90,5	74,5	74,9	84,3
September	86,6	101,1	89,0	88,3	82,4	80,4	90,1
Oktober	98,3	103,2	91,8	104,6	96,7	101,6	98,7
November	101,9	108,9	96,2	110,3	99,3	101,4	104,2
Dezember	110,0	107,4	104,1	100,0	110,1	112,9	120,9
1995 Januar	111,2	98,8	98,7	115,2	113,9	111,2	118,8
Februar	105,8	97,0	96,9	111,8	109,1	115,5	99,4
März	108,2	98,6	105,9	113,0	107,6	119,2	108,4
April	111,2	106,6	114,9	118,5	107,8	113,2	115,9
Mai	114,5	115,2	120,3	122,0	114,0	118,3	104,1
Juni	105,8	112,4	123,7	114,7	102,0	103,0	94,3
Juli	100,0	101,0	103,8	112,5	100,2	104,1	84,7
August	112,2	108,2	119,9	117,8	113,8	113,3	99,8
September	110,0	105,9	112,2	119,3	112,5	115,0	94,3
Oktober	92,0	102,1	95,0	105,9	92,0	93,5	72,2
November	83,8	82,3	89,3	101,8	82,0	85,4	73,2
Dezember	88,4	93,6	94,1	102,1	86,4	92,7	74,7

Basis 1991 Teilindizes für sechs Hauptschiffsgrößenklassen sowie zwei Unterklassen berechnet. Im Vergleich zur bisherigen Größenklassengliederung, die bereits mit der Indexreform auf Basis 1980 eingeführt worden war, hat sich die Gruppierung der Schiffseinheiten stark verändert. Diese Änderung war erforderlich, um der Tendenz zu größeren Schiffen Rechnung zu tragen und wieder eine gleichmäßigere Besetzung der einzelnen Größenklassen zu erreichen.

Die Ergebnisse der Neuberechnung auf Basis 1991 sind in Tabelle 4 ab Januar 1991 dargestellt. Sie ersetzen die bisher auf Basis 1985 veröffentlichten Indexwerte. Im Jahresdurchschnitt 1995 lagen der Gesamtindex sowie fast alle Gruppenindizes höher als im Basisjahr. Der mittlere Teil des Schaubilds auf S. 195 veranschaulicht die starken Ratschwankungen auf dem Zeitchartermarkt. Es wird auch deutlich, daß die Entwicklung des US-Dollarkurses gegenüber der DM aus deutscher Sicht einen beträchtlichen Einfluß auf die Ratenentwicklung ausübt.

Index der Reisecharterraten in der Tramp-Tankerfahrt

Indexaussage und -konzept

Der Index der Reisecharterraten in der Tramp-Tankerfahrt mißt die Entwicklung der Charraten für Tanker, die an internationalen Frachtenbörsen unter Bezugnahme auf sogenannte WORLDSCALE-Meßzahlen für prompte und zeitnahe Einzelreisen vereinbart wurden. Die erfaßten Abschlüsse erstrecken sich auf die einkommende Tankerfahrt der nordeuropäischen Häfen (Großbritannien und Nordirland/Kontinent) ab weltweiten Verschiffungsplätzen. Eine Differenzierung nach gecharterten Tankern, die speziell für Mineralölerzeugnisse zur Einfuhr in Deutschland bestimmt sind, ist dabei nicht möglich.

Der weitaus größte Teil der Mineralöltransporte über See wird auf Werkflotten (unternehmenseigene oder langfristig gemietete Tanker) abgewickelt und entzieht sich damit der Preisbeobachtung. Mit dem Reisecharter wird häufig der nur unregelmäßig auftretende Bedarf an zusätzlicher Tankertonnage gedeckt. Gleichwohl kann der Index der Reisecharterraten in der Tankerfahrt als Indikator für den Tankermarkt angesehen werden.

Erfassungs- und Berechnungsmethode

Als Grundlage für das Aushandeln von Abschlüssen in der Tankerfahrt dient das von der Worldscale Association (London) Limited zusammen mit der Worldscale Association (NYC) Inc. jährlich herausgegebene Frachtratenverzeichnis New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale (WORLDSCALE). Es wird jährlich zum 1. Januar einer Revision unterzogen, bei der die Basisraten (in US-Dollar je Tonne) an veränderte Bunkerölpreise und/oder Hafengebühren angepaßt werden. Die im Laufe des Jahres vereinbarten Charraten werden als Prozentwerte (Meßzahlen) der in WORLDSCALE festgelegten absoluten Frachtraten ausgedrückt. Die Abschluß-Meßzahlen werden aus der Fachpresse entnommen und dienen anstelle von absoluten Charraten für die Preisbeobachtung auf

dem Tankermarkt. Aus den im Laufe des Monats bekanntgewordenen Abschluß-Meßzahlen werden Monatsdurchschnittsmeßzahlen für festgelegte Schiffsgrößenklassen errechnet. Sie werden mit Hilfe des amtlichen Monatsmitelkurses des US-Dollars in DM-Äquivalente umgerechnet.

Seit 1980 werden die WORLDSCALE-Durchschnittsmeßzahlen zu einem Index zusammengefaßt. Der Index ergibt sich als gewogenes arithmetisches Mittel aus den WORLDSCALE-Durchschnittsmeßzahlen, die für fünf Schiffsgrößenklassen bei Rohöltransporten und vier Schiffsgrößenklassen bei der Beförderung von Mineralölprodukten ermittelt werden. Als Wägungszahlen dienen die Anteile der einzelnen Schiffsgrößenklassen an der Gesamttonnage im Jahr 1991. Zur Gesamttonnage (in tdw) aller im Jahr 1991 erfaßten Tanker (unter verschiedenen Flaggen) als Bezugsgröße für die Wägungsableitung mußte behelfsweise gegriffen werden, da Angaben über die erzielten Umsätze im Reisecharter fehlten. Berücksichtigt wurden dabei Tanker aller Größenklassen, die Rohölla-dungen transportierten, sowie Tanker mit einer Tragfähigkeit bis zu 80 000 tdw, die Mineralölprodukte beförderten. In die Wägungsableitung wurden insgesamt 1 209 Reisecharterabschlüsse mit einer Gesamttonnage von 129,3 Mill. tdw einbezogen (siehe Tabelle 5).

Tabelle 5: Index der Reisecharterraten in der Tramp-Tankerfahrt
Wägungsanteile sowie zugrunde liegendes Tonnagevolumen auf Basis 1991 = 100

Güterart Größenklasse	Wägungsanteil	Erfaßtes Tonnagevolumen 1991
	%	Mill. tdw
Tankerfahrt (Reisecharter) insgesamt ...	100	129,252
Rohes Erdöl zusammen	92,25	119,238
von ... bis unter ... tdw		
80 000	11,85	15,322
55 000	1,75	2,265
55 000 — 80 000	10,10	13,057
80 000 — 160 000	29,40	38,000
160 000 und mehr	51,00	65,916
160 000 — 250 000	5,97	7,715
250 000 und mehr	45,03	58,201
Mineralölprodukte zusammen	7,75	10,014
von ... bis unter ... tdw		
unter 25 000	1,37	1,775
25 000 — 30 000	2,62	3,390
30 000 — 35 000	1,72	2,215
35 000 — 80 000	2,04	2,634

Angestrebte methodische Verbesserungen

Wegen der erwähnten jährlichen Revision des Tarifschemas ergibt sich jeweils zu Jahresbeginn ein Bruch in der Zeitreihe, dessen Ausmaß nicht bekannt ist. Daher sind nur die WORLDSCALE-Meßzahlen innerhalb eines Jahres uneingeschränkt vergleichbar. Um einen echten Vorjahresvergleich zu ermöglichen, müßten die WORLDSCALE-Meßzahlen in absolute Charraten umgewandelt werden, die dann in Beziehung zu den jeweiligen Durchschnittsraten des Basisjahres zu setzen wären. Der Berechnungsaufwand würde sich dadurch erheblich erhöhen. Gleichwohl ist eine derartige Verbesserung dringend geboten, um zu einem echten Preisindex für den Tankermarkt zu gelangen, der auch einen Vorjahresvergleich und eine mittelfristige Analyse erlaubt.

Veröffentlichung

Die Indizes der Seefrachtraten werden auch auf der neuen Basis monatlich in Form einer Pressemitteilung (in deutscher und englischer Sprache) veröffentlicht. Außerdem werden sie laufend im Statistischen Wochendienst nachgewiesen. Bis zum jeweiligen Basisjahr zurückreichende Zeitreihen (Monats- und Jahresdurchschnittswerte) enthält die jährlich erscheinende Fachserie 17, Reihe 9 „Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung“. Diese Indexreihen sind auch im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) enthalten und für Online-Teilnehmende abrufbereit.

Dipl.-Volkswirtin Irmtraud Beuerlein

3 Seeschifffahrt
3.1 Index der Frachtraten in der Linienfahrt*)
1991 = 100

Jahr Monat	Gesamt- index	Einkommende Fahrt *	Ausgehende Fahrt	Container	Konventionelles Stückgut	Konventionelles Massengut
Gewichtung	1 000,00	480,04	519,96	514,93	410,02	75,05
1992 D	96,4	97,8	95,0	94,9	98,1	96,9
1993 D	98,3	99,2	97,5	97,1	99,5	99,5
1994 D	97,2	95,7	98,5	95,5	99,0	98,1
1995 D	93,9	90,2	97,4	92,8	95,4	93,7
1991: Januar	99,9	98,4	101,3	100,5	99,4	99,2
Februar	99,5	97,9	101,0	100,9	98,2	97,6
März	100,7	99,9	101,4	101,7	99,6	99,5
April	103,7	103,5	103,8	104,9	102,3	102,9
Mai	103,1	103,7	102,5	104,3	101,8	101,6
Juni	105,3	105,8	104,8	106,4	104,1	104,4
Juli	102,6	103,2	102,0	102,2	102,9	103,5
August	100,5	101,5	99,6	100,1	101,0	100,7
September	98,7	99,7	97,7	98,2	99,3	98,7
Oktober	97,5	97,6	97,3	95,7	99,2	99,9
November	95,1	95,2	95,0	93,4	97,0	96,9
Dezember	93,5	93,5	93,4	91,8	95,3	95,1
1992: Januar	94,7	95,5	94,0	92,5	96,9	97,4
Februar	96,2	97,0	95,6	94,3	98,2	99,1
März	97,9	98,6	97,2	96,2	99,4	100,9
April	97,6	98,6	96,7	96,6	98,5	98,9
Mai	98,2	100,8	95,7	96,4	100,5	97,7
Juni	96,6	99,0	94,3	94,7	99,0	96,1
Juli	95,0	97,7	92,6	93,0	97,9	93,7
August	94,0	96,3	91,9	92,1	96,7	92,3
September	93,7	94,7	92,8	92,7	94,9	94,4
Oktober	95,6	96,2	95,0	94,8	96,6	95,8
November	99,1	100,1	98,2	98,7	99,7	98,9
Dezember	97,8	99,2	96,4	97,3	98,4	97,2
1993: Januar	98,1	98,9	97,4	97,2	99,2	98,7
Februar	98,8	99,8	97,8	98,3	99,4	98,6
März	98,7	99,8	97,7	98,4	99,3	98,2
April	95,7	96,6	94,9	94,7	96,9	96,2
Mai	96,7	97,3	96,1	95,3	98,1	98,0
Juni	98,3	99,0	97,6	96,9	99,7	99,9
Juli	100,6	101,5	99,8	99,4	101,8	102,7
August	99,5	100,4	98,6	98,0	100,9	101,3
September	97,0	97,8	96,3	95,6	98,4	98,3
Oktober	97,2	98,0	96,4	95,7	98,7	98,9
November	99,4	100,3	98,6	98,0	100,8	101,5
Dezember	99,6	100,7	98,7	98,2	101,2	101,4

*) Deutschland.

3 Seeschifffahrt
3.1 Index der Frachtraten in der Linienfahrt*)
1991 = 100

Jahr Monat	Gesamt- index	Einkommende Fahrt	Ausgehende Fahrt	Container	Konventionelles Stückgut	Konventionelles Massegut
Gewichtung	1 000,00	480,04	519,96	514,93	410,02	75,05
1994: Januar	101,3	100,4	102,0	100,7	101,9	101,4
Februar	101,1	100,3	101,8	100,5	101,8	101,1
März	99,5	98,7	100,4	98,9	100,4	99,3
April	98,6	97,1	99,9	96,9	100,4	99,5
Mai	97,2	95,8	98,4	95,5	99,1	97,9
Juni	96,2	94,7	97,5	94,5	98,2	97,0
Juli	95,1	93,5	96,5	93,1	97,3	96,4
August	95,4	93,6	97,0	93,2	97,8	97,2
September	94,9	93,1	96,5	92,7	97,3	96,7
Oktober	94,8	92,9	96,4	92,6	97,3	95,5
November	95,4	93,6	97,1	93,3	97,9	96,5
Dezember	96,7	94,8	98,4	94,6	99,1	98,1
1995: Januar	96,6	93,3	99,7	95,9	97,7	95,9
Februar	95,4	92,1	98,5	94,6	96,6	94,6
März	92,3	88,9	95,5	91,1	94,0	91,4
April	92,2	89,2	95,0	91,0	93,8	91,6
Mai	93,8	90,5	96,8	92,4	95,5	94,3
Juni	93,5	90,1	96,7	92,0	95,3	94,1
Juli	94,1	90,7	97,3	92,9	95,6	93,9
August	95,9	92,5	99,1	94,7	97,4	96,0
September	95,9	92,4	99,1	94,9	97,3	95,3
Oktober	92,2	87,3	96,7	91,0	93,7	92,0
November	92,2	87,2	96,7	90,9	93,8	92,1
Dezember	93,0	88,0	97,7	91,7	94,6	93,1
1996: Januar	93,8	88,6	98,6	92,3	95,8	93,3
Februar	92,9	86,9	98,4	90,5	95,9	93,5
März	93,3	87,4	98,8	90,9	96,3	94,0

*) Deutschland.

3 Seeschifffahrt
3.2 Index der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt*)
1991 = 100

Jahr Monat	Gesamt- index	10 001 - 30 000 tdw	30 001 - 40 000 tdw	40 001 - 60 000 tdw	60 001 - 70 000 tdw	70 001 - 80 000 tdw	80 001 tdw und mehr
Gewichtung	100,0	10,2	11,8	9,8	44,8	8,7	14,7
1992 D	71,6	85,3	80,7	79,7	68,8	68,5	59,3
1993 D	90,4	114,0	107,1	103,9	84,1	82,7	75,6
1994 D	88,0	99,4	95,8	98,4	83,3	83,9	83,3
1995 D	103,6	101,8	106,2	112,9	103,4	107,0	95,0
1991: Januar	76,7	99,1	80,8	70,4	72,6	69,0	79,1
Februar	78,8	71,6	72,4	67,8	83,0	78,8	83,4
März	102,7	100,6	97,3	109,9	105,1	107,1	93,7
April	104,2	108,0	111,6	110,7	100,9	104,8	101,3
Mai	105,7	110,6	111,3	103,7	105,9	99,8	102,1
Juni	117,8	114,1	130,3	119,5	115,7	123,7	112,0
Juli	110,3	115,3	115,0	105,2	109,5	110,8	108,4
August	103,7	95,3	92,2	111,3	104,1	103,1	113,0
September	105,1	99,9	103,6	113,6	102,7	112,8	107,3
Oktober	106,0	102,9	98,0	105,8	110,3	100,9	104,5
November	99,9	89,8	105,0	102,6	99,5	99,4	102,4
Dezember	88,8	92,6	82,4	79,7	89,9	90,0	93,3
1992: Januar	86,9	77,7	82,1	88,7	92,6	81,8	81,5
Februar	85,2	100,2	89,2	98,5	77,3	80,9	89,1
März	78,1	88,2	81,5	79,9	79,0	74,0	66,7
April	74,0	91,9	86,1	80,8	69,0	61,9	69,8
Mai	77,4	90,5	86,8	80,9	75,9	82,6	60,2
Juni	73,5	89,4	88,1	82,9	66,3	75,3	65,3
Juli	58,2	68,5	71,4	60,3	56,1	56,9	46,4
August	59,6	74,4	64,3	81,6	53,9	66,0	44,6
September	55,9	66,4	71,5	67,4	52,9	53,0	39,3
Oktober	59,0	84,9	82,3	75,0	53,5	44,2	37,0
November	72,1	95,8	80,7	77,5	69,9	72,1	51,9
Dezember	78,7	95,8	84,9	82,7	79,5	72,7	60,2
1993: Januar	82,7	101,3	101,1	101,7	75,1	79,7	67,5
Februar	81,6	104,9	101,1	86,9	78,3	70,8	62,5
März	92,0	115,8	114,6	102,4	87,7	79,7	70,8
April	93,9	122,8	111,7	109,4	87,1	81,0	77,4
Mai	98,5	116,4	107,1	106,3	95,2	93,1	87,3
Juni	101,4	123,4	113,5	125,3	94,3	92,3	87,2
Juli	92,6	121,2	117,2	97,3	82,3	90,0	82,5
August	93,1	113,1	115,2	95,9	86,7	91,1	79,9
September	96,6	136,6	112,7	119,3	83,3	88,7	88,6
Oktober	89,0	116,1	100,2	104,3	83,5	81,4	72,2
November	84,4	105,5	98,1	97,7	79,5	77,9	68,7
Dezember	78,8	90,3	92,2	99,8	75,6	67,2	62,8

*) Deutschland.

StBA, FS 17, R 9, 1995

3 Seeschifffahrt
3.2 Index der Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt*)
1991 = 100

Jahr Monat	Gesamt- index	10 001 - 30 000 tdw	30 001 - 40 000 tdw	40 001 - 60 000 tdw	60 001 - 70 000 tdw	70 001 - 80 000 tdw	80 001 tdw und mehr
Gewichtung	100,0	10,2	11,8	9,8	44,8	8,7	14,7
1994: Januar	80,4	84,4	97,4	99,6	77,7	72,9	64,0
Februar	78,1	84,4	99,2	105,5	71,3	72,8	62,3
März	78,1	98,0	95,5	93,4	71,1	66,0	68,5
April	86,7	108,9	99,2	101,1	79,6	80,1	77,0
Mai	89,7	106,6	97,0	103,0	82,9	89,5	84,1
Juni	81,4	101,2	92,5	90,8	75,5	73,3	75,3
Juli	82,8	93,2	96,6	94,2	78,6	80,9	70,6
August	81,7	95,7	91,2	90,5	74,5	74,9	84,3
September	86,6	101,1	89,0	88,3	82,4	80,4	90,1
Oktober	98,3	103,2	91,8	104,6	96,7	101,6	98,7
November	101,9	108,9	96,2	110,3	99,3	101,4	104,2
Dezember	110,0	107,4	104,1	100,0	110,1	112,9	120,9
1995: Januar	111,2	98,8	98,7	115,2	113,9	111,2	118,8
Februar	105,8	97,0	96,9	111,8	109,1	115,5	99,4
März	108,2	98,6	105,9	113,0	107,6	119,2	108,4
April	111,2	106,6	114,9	118,5	107,8	113,2	115,9
Mai	114,5	115,2	120,3	122,0	114,0	118,3	104,1
Juni	105,8	112,4	123,7	114,7	102,0	103,0	94,3
Juli	100,0	101,0	103,8	112,5	100,2	104,1	84,7
August	112,2	108,2	119,9	117,8	113,8	113,3	99,8
September	110,0	105,9	112,2	119,3	112,5	115,0	94,3
Oktober	92,0	102,1	95,0	105,9	92,0	93,5	72,2
November	83,8	82,3	89,3	101,8	82,0	85,4	73,2
Dezember	88,4	93,6	94,1	102,1	86,4	92,7	74,7
1996: Januar	82,8	86,8	88,0	90,5	82,7	87,2	68,0
Februar	77,1	80,5	79,4	84,2	79,9	81,2	56,8
März	79,9	80,8	89,0	100,8	77,8	81,6	63,2

*) Deutschland.

3 Seeschifffahrt
3.3 Index der Reisecharterraten in der Tramp-Tankerfahrt*)
Worldscale = 100**)

Jahr Monat	Insgesamt	Rohes Erdöl				Mineralöl- produkte bis 80 000 tdw
		zusammen	bis unter 80 000 tdw	80 000 bis unter 160 000 tdw	160 000 tdw und mehr	
Gewichtung	100,00	92,25	11,85	29,40	51,00	7,75
1991 D	96,1	88,6	134,9	107,9	66,8	184,8
1992 D	71,3	64,1	104,2	78,6	46,4	157,2
1993 D	75,7	68,1	109,1	91,8	44,8	165,7
1994 D	71,1	62,7	108,3	85,8	38,7	170,9
1995 D	77,9	69,6	111,5	90,1	48,1	173,1
1991: Januar	104,6	93,4	146,6	107,9	72,6	237,8
Februar	119,4	106,0	146,6	132,0	81,6	279,3
März	106,8	96,9	152,4	122,6	69,2	224,7
April	91,8	81,8	134,8	102,8	57,4	210,9
Mai	101,6	95,1	141,9	124,1	67,6	179,2
Juni	109,1	104,7	136,3	119,5	88,8	161,1
Juli	96,2	91,4	131,6	118,1	66,6	153,1
August	95,1	89,9	137,0	104,1	70,8	157,2
September	85,8	80,6	137,2	100,5	55,9	147,0
Oktober	86,3	81,0	132,9	91,5	62,8	150,0
November	83,6	77,3	117,7	93,6	58,6	158,7
Dezember	72,8	65,6	103,5	77,5	49,9	159,0
1992: Januar	79,8	71,2	120,9	91,4	48,1	181,7
Februar	73,0	66,6	111,7	76,4	50,5	150,3
März	70,6	63,9	114,3	88,6	37,9	151,3
April	67,6	59,2	101,3	72,9	41,5	167,3
Mai	71,6	63,4	98,0	75,5	48,4	169,3
Juni	62,5	54,0	91,6	64,8	39,0	164,2
Juli	66,2	59,5	97,4	75,0	41,8	146,4
August	64,2	57,2	91,9	67,9	42,9	147,2
September	63,2	56,5	94,4	66,9	41,7	143,0
Oktober	68,6	62,3	96,1	73,2	48,2	142,6
November	82,1	76,1	113,7	92,0	58,2	153,6
Dezember	86,1	79,0	119,3	99,1	58,1	169,8
1993: Januar	83,9	77,1	121,1	106,7	49,8	164,8
Februar	75,3	67,7	109,1	89,3	45,6	165,2
März	73,2	65,6	100,0	87,5	45,0	164,4
April	74,6	67,3	110,0	92,7	42,7	160,9
Mai	72,7	64,8	112,5	86,5	41,3	166,7
Juni	78,9	70,7	116,6	97,5	44,5	172,9
Juli	80,6	73,7	116,3	95,2	51,6	163,2
August	71,7	64,9	102,7	82,8	45,8	151,8
September	69,6	62,5	95,6	83,7	42,5	153,5
Oktober	74,8	67,7	109,9	92,4	43,6	158,9
November	74,6	67,1	104,5	91,9	44,1	164,0
Dezember	78,1	67,6	110,6	95,6	41,4	202,2

*) Deutschland.

**) Berechnet auf der Grundlage des Frachtrateneschemas „New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale“; umgerechnet in DM-Äquivalente. Wegen

der jährlich zum 1. Januar erfolgenden Anpassung des Frachtrateneschemas an aktuelle Bunkeröl- und Hafenkosten ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt aussagefähig.

StBA, FS 17, R 9, 1995

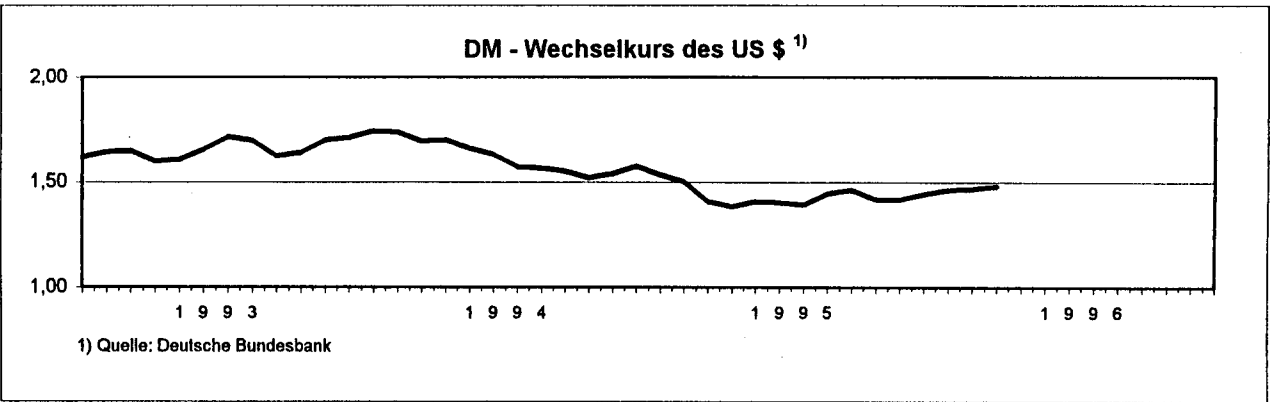
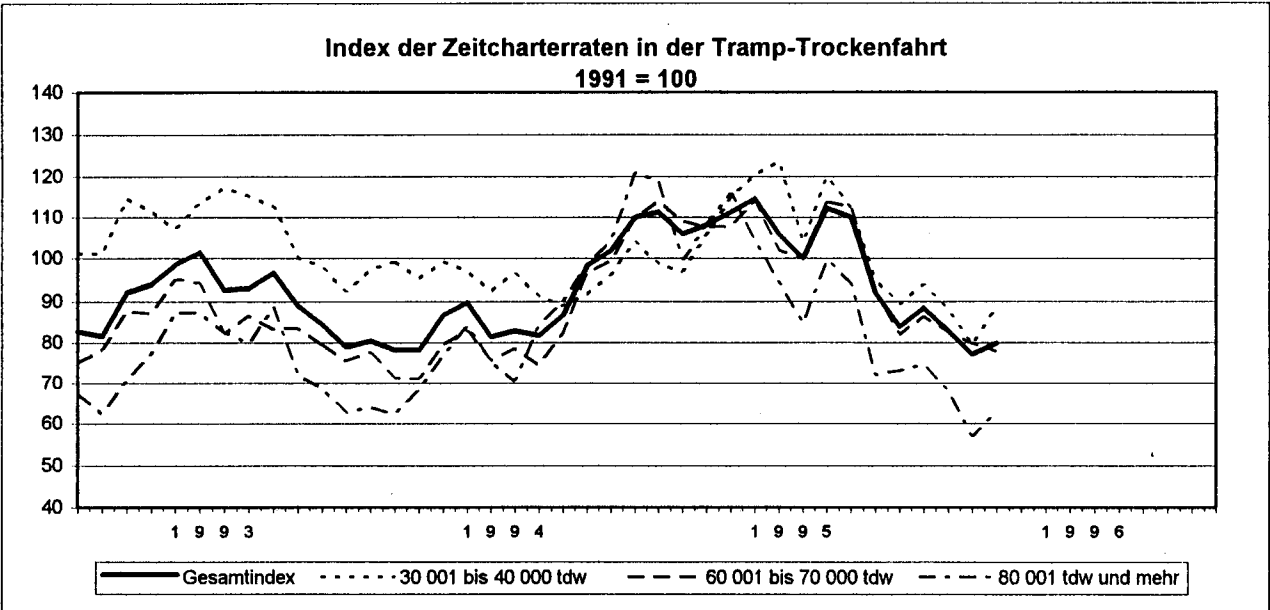
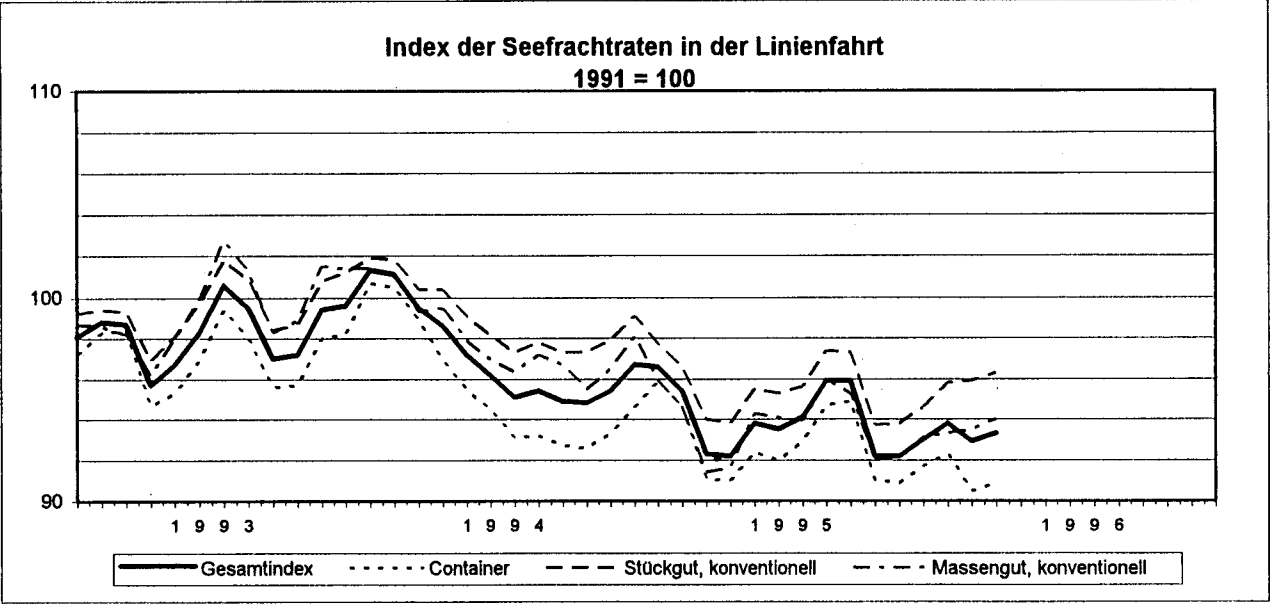
3 Seeschifffahrt
3.3 Index der Reisecharterraten in der Tramp-Tankerfahrt*)
Worldscale = 100)**

Jahr Monat	Insgesamt	Rohes Erdöl				Mineralöl- produkte bis 80 000 tdw
		zusammen	bis unter 80 000 tdw	80 000 bis unter 160 000 tdw	160 000 tdw und mehr	
Gewichtung	100,00	92,25	11,85	29,40	51,00	7,75
1994: Januar	71,7	63,7	107,8	86,8	40,2	166,8
Februar	69,9	60,7	112,3	81,5	36,7	178,8
März	75,2	65,8	110,4	89,5	41,8	186,6
April	74,5	65,1	111,1	94,8	37,3	185,7
Mai	67,9	60,0	106,6	82,5	36,3	161,8
Juni	65,4	56,7	102,9	79,5	32,9	168,9
Juli	64,9	56,8	96,6	73,1	38,2	161,9
August	66,4	59,0	98,4	76,3	39,9	154,6
September	69,1	61,9	106,2	84,0	38,9	154,9
Oktober	70,7	63,4	109,2	89,2	37,9	157,0
November	76,8	69,7	124,5	97,3	41,0	161,0
Dezember	80,2	69,1	114,0	95,4	43,5	212,7
1995: Januar	88,7	78,3	127,8	104,9	51,4	212,3
Februar	82,1	72,5	119,8	94,2	49,1	195,7
März	73,3	64,6	104,6	83,4	44,4	176,5
April	71,2	63,3	107,0	83,2	41,7	165,6
Mai	69,6	61,3	109,3	81,5	38,5	169,4
Juni	78,5	68,1	117,3	83,8	47,6	167,7
Juli	82,7	74,4	119,0	94,9	52,3	182,5
August	84,5	76,9	116,9	97,7	55,6	175,4
September	79,4	71,8	107,3	92,6	51,6	169,7
Oktober	72,0	65,6	105,0	88,0	43,6	148,7
November	74,5	68,0	101,9	88,4	48,4	152,9
Dezember	77,9	70,9	102,3	88,4	53,5	161,1
1996: Januar	96,6	87,2	145,6	111,4	59,7	209,1
Februar	103,6	93,2	153,3	133,4	56,1	226,6
März	98,4	86,9	139,5	108,2	62,5	234,7

*) Deutschland.

**) Berechnet auf der Grundlage des Frachtrateschemas „New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale“; umgerechnet in DM-Äquivalente. Wegen

der jährlich zum 1. Januar erfolgenden Anpassung des Frachtrateschemas an aktuelle Bunkeröl- und Hafenkosten ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt aussagefähig.



4 Luftverkehr
4.1 Personenverkehr
4.1.1 Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge*)
DM

Jahr	Von Frankfurt am Main nach						
	Berlin 1)		Hamburg		Großbritannien		Frankreich
					London		Paris
Monat	Normaltarif 2)	Economy-Spar-Tarif 2)3)	Normaltarif 2)	Economy-Spar-Tarif 2)4)	Normaltarif	Flieg + Spar-Tarif	Normaltarif
1981 D	309,67	199,00	445,17	270,58	736,58	415,75	618,00
1982 D	338,34	218,74	476,50	286,50	808,00	452,00	667,00
1983 D	357,96	231,47	482,00	290,00	839,75	474,50	704,50
1984 D	371,23	241,69	494,00	299,00	857,50	491,25	718,50
1985 D	381,14	248,28	498,00	302,00	862,00	496,00	734,00
1986 D	384,00	250,00	498,00	302,00	887,50	511,00	760,50
1987 D	384,00	250,00	507,00	313,25	909,50	523,50	768,00
1988 D	386,90	252,90	517,50	324,50	928,25	534,25	777,00
1989 D	409,77	272,77	520,00	327,00	933,00	537,00	798,00
1990 D	468,91	312,36	546,17	347,17	969,06	555,29	843,36
1991 D	598,50	378,50	576,50	369,50	1 033,25	602,00	908,50
1992 D	628,00	401,11	606,00	391,19	1 061,00	619,50	933,50
1993 D	705,33	459,17	668,89	434,78	1 149,00	650,00	998,33
1994 D	762,00	496,00	710,00	462,00	1 166,00	690,00	1 037,33
1995 D	768,64	473,98	715,24	440,68	1 182,00	700,00	1 065,50
1995: Januar	762,00	496,00	710,00	462,00	1 162,00	700,00	1 042,00
1995: Februar	762,00	496,00	710,00	462,00	1 162,00	700,00	1 042,00
1995: März	762,00	496,00	710,00	462,00	1 162,00	700,00	1 042,00
1995: April	762,00	496,00	710,00	462,00	1 162,00	700,00	1 064,00
1995: Mai	762,00	496,00	710,00	462,00	1 162,00	700,00	1 064,00
1995: Juni	762,00	496,00	710,00	462,00	1 162,00	700,00	1 064,00
1995: Juli	762,00	496,00	710,00	462,00	1 186,00	700,00	1 064,00
1995: August	762,00	496,00	710,00	462,00	1 186,00	700,00	1 064,00
1995: September	762,00	496,00	710,00	462,00	1 210,00	700,00	1 084,00
1995: Oktober	765,68	483,81	712,90	450,19	1 210,00	700,00	1 084,00
1995: November	800,00	370,00	740,00	340,00	1 210,00	700,00	1 086,00
1995: Dezember	800,00	370,00	740,00	340,00	1 210,00	700,00	1 086,00
1996: Januar	800,00	370,00	740,00	340,00	1 210,00	700,00	1 086,00
1996: Februar	800,00	370,00	740,00	340,00	1 210,00	700,00	1 086,00
1996: März	800,00	370,00	740,00	340,00	1 217,26	706,10	1 095,87

Jahr	Von Frankfurt am Main nach						
	Frankreich	Spanien		Italien		Griechenland	Türkei
	Paris	Madrid	Palma de Mallorca	Rom		Athen	Istanbul
Monat	Flieg + Spar-Tarif 5)	Flieg + Spar-Tarif	Flieg + Spar-Tarif 6)	Normaltarif	Flieg + Spar-Tarif	Flieg + Spar-Tarif	Flieg + Spar-Tarif
1981 D	347,83	-	560,58	972,25	-	-	-
1982 D	381,50	-	612,50	1 073,25	603,50	(887,00)	(829,00)
1983 D	401,00	-	632,00	1 118,25	626,75	829,52	919,33
1984 D	412,00	(762,00)	644,75	1 142,25	633,58	810,42	938,67
1985 D	421,75	761,33	632,83	1 169,75	622,90	797,26	930,68
1986 D	436,75	769,31	629,37	1 212,25	633,01	794,87	926,73
1987 D	450,75	788,53	629,37	1 252,50	652,75	798,95	930,40
1988 D	461,50	806,64	636,17	1 281,50	666,82	812,61	946,28
1989 D	474,50	819,70	647,20	1 317,25	686,58	835,95	965,43
1990 D	498,42	837,86	645,20	1 392,69	710,75	844,28	937,27
1991 D	538,75	902,80	699,56	1 488,00	776,97	924,73	1 065,55
1992 D	553,25	936,89	727,77	1 527,67	799,00	908,17	957,50
1993 D	597,00	964,07	675,10	1 648,17	903,50	868,41	856,33
1994 D	633,75	1 020,57	715,90	1 695,17	790,25	909,94	890,10
1995 D	667,75	1 050,34	742,62	1 731,00	770,50	918,58	896,33
1995: Januar	643,00	922,00	625,00	1 697,00	748,00	838,00	838,00
1995: Februar	643,00	922,00	625,00	1 697,00	748,00	838,00	838,00
1995: März	643,00	922,00	625,00	1 697,00	748,00	838,00	838,00
1995: April	676,00	1 101,73	789,00	1 727,00	778,00	965,00	938,00
1995: Mai	676,00	1 050,00	741,00	1 727,00	778,00	965,00	938,00
1995: Juni	676,00	1 143,77	828,00	1 727,00	778,00	965,00	938,00
1995: Juli	676,00	1 147,00	831,00	1 727,00	778,00	965,00	938,00
1995: August	676,00	1 147,00	831,00	1 727,00	778,00	965,00	938,00
1995: September	676,00	1 147,00	831,00	1 761,00	778,00	965,00	938,00
1995: Oktober	676,00	1 147,00	831,00	1 761,00	778,00	965,00	938,00
1995: November	676,00	952,00	655,00	1 762,00	778,00	862,00	838,00
1995: Dezember	676,00	1 002,58	699,39	1 762,00	778,00	891,90	838,00
1996: Januar	676,00	952,00	655,00	1 762,00	778,00	862,00	838,00
1996: Februar	676,00	952,00	655,00	1 762,00	778,00	862,00	838,00
1996: März	685,87	1 021,97	715,97	1 772,45	789,32	900,32	872,55

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Verkaufspreise für Flugpassagen im Linienverkehr für die Beförderung je einer Person einschl. des festgelegten Freigepäcks. - Deutschland.

1) Bis 27.10.1990: Unter Berücksichtigung des Regierungezuschusses im Flugverkehr mit Berlin (West).

2) Einschl. Umsatzsteuer.

3) Bis 27.3.1982: Wochenendtarif; ab 28.3.1982 bis 27.10.1990: Berlin - Spartarif; ab 28.10.1990 bis 24.10.1992: Flieg + Spar-Tarif; ab

25.10.1992 bis 31.12.1992: Special II-Tarif; ab 1.1.1993 bis 28.10.1995: Spar 7 - Express-Tarif.

4) Bis 24.10.1992: Flieg + Spar-Tarif; ab 25.10.1992 bis 31.12.1992: Special II-Tarif; ab 1.1.1993 bis 28.10.1995: Spar 7 - Express-Tarif.

5) Bis 31.5.1981: Wochenendtarif.

6) Bis 31.3.1984: Bungalow-Tarif.

4 Luftverkehr
4.1. Personenverkehr
4.1.1 Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge*)
DM

Jahr	Von Frankfurt am Main nach						
	Ägypten	Südafrika		Israel	Thailand		Japan
	Kairo	Johannesburg		Tel Aviv	Bangkok		Tokio
	Holiday PEX-Sondertarif 1)	Normaltarif	Holiday PEX-Sondertarif 2)	PEX-Sondertarif	Normaltarif	Holiday PEX-Sondertarif 3)	Normaltarif
1981 D	-	4 460,25	2 320,67	-	4 414,00	-	6 260,01
1982 D	-	4 993,25	2 529,92	-	4 635,25	-	6 576,38
1983 D	-	5 294,50	2 626,25	-	4 765,00	-	6 772,00
1984 D	-	5 461,50	2 366,67	-	4 872,25	-	6 772,00
1985 D	-	5 589,00	2 419,92	-	4 981,50	-	6 989,50
1986 D	-	5 743,50	2 455,00	-	5 119,25	-	7 168,50
1987 D	-	5 852,00	2 416,72	-	5 211,00	-	7 308,75
1988 D	-	5 995,50	2 461,97	-	5 307,75	-	7 412,50
1989 D	-	6 152,25	2 546,64	-	5 412,75	-	7 532,63
1990 D	-	6 468,77	2 612,05	-	5 634,77	-	7 940,42
1991 D	1 509,13	6 795,25	2 658,50	1 172,82	5 957,00	2 269,21	8 509,00
1992 D	1 432,00	6 727,50	2 341,92	1 029,44	5 956,25	1 945,48	8 671,68
1993 D	1 282,90	6 863,00	1 958,08	983,58	6 090,00	1 827,19	8 926,50
1994 D	1 063,22	6 897,00	1 861,41	981,48	6 120,00	1 841,86	8 992,00
1995 D	1 067,10	6 897,00	1 954,67	983,97	6 212,17	1 864,34	8 992,00
1995: Januar	1 139,00	6 897,00	1 892,00	948,00	6 120,00	1 899,00	8 992,00
Februar	1 139,00	6 897,00	1 942,00	948,00	6 120,00	1 899,00	8 992,00
März	1 184,16	6 897,00	1 942,00	1 049,61	6 120,00	1 899,00	8 992,00
April	1 192,33	6 897,00	1 848,67	1 063,00	6 242,00	1 805,67	8 992,00
Mai	939,00	6 897,00	1 742,00	948,00	6 243,00	1 699,00	8 992,00
Juni	939,00	6 897,00	1 742,00	948,00	6 243,00	1 699,00	8 992,00
Juli	939,00	6 897,00	1 942,00	948,00	6 243,00	1 899,00	8 992,00
August	939,00	6 897,00	1 942,00	948,00	6 243,00	1 899,00	8 992,00
September	939,00	6 897,00	1 942,00	988,00	6 243,00	1 899,00	8 992,00
Oktober	1 139,00	6 897,00	2 142,00	1 098,00	6 243,00	1 899,00	8 992,00
November	1 139,00	6 897,00	2 142,00	973,00	6 243,00	1 899,00	8 992,00
Dezember	1 177,71	6 897,00	2 237,42	948,00	6 243,00	1 976,42	8 992,00
1996: Januar	1 139,00	6 897,00	2 142,00	948,00	6 243,00	1 899,00	8 992,00
Februar	1 139,00	6 897,00	2 142,00	948,00	6 243,00	1 899,00	8 992,00
März	1 184,16	6 897,00	2 219,42	1 059,29	6 243,00	1 899,00	8 992,00

Jahr	Von Frankfurt am Main nach						
	Japan	Kanada		Vereinigte Staaten von Amerika			
	Tokio	Montreal		New York		Los Angeles	
	PEX-Sondertarif 4)	Normaltarif	PEX-Sondertarif	Normaltarif	Holiday PEX-Sondertarif 5)	Normaltarif	Holiday PEX-Sondertarif 6)
1981 D	-	2 437,24	-	2 681,18	1 162,39	4 456,76	-
1982 D	-	2 654,29	-	3 081,40	1 251,66	5 267,81	-
1983 D	-	2 807,83	-	3 365,25	1 255,86	5 117,00	-
1984 D	-	2 892,00	-	3 523,75	1 293,77	5 135,25	-
1985 D	3 300,00	3 000,50	-	3 699,00	1 319,52	5 381,00	-
1986 D	3 052,50	3 081,92	1 262,69	3 826,50	1 300,72	5 569,75	-
1987 D	2 970,00	3 199,00	1 276,07	3 649,00	1 304,69	5 446,83	-
1988 D	2 970,00	3 350,00	1 276,89	3 500,33	1 342,27	5 435,33	-
1989 D	2 970,00	3 395,33	1 316,14	3 644,77	1 369,65	5 660,34	-
1990 D	2 987,33	3 602,50	1 371,80	3 857,39	1 419,62	5 873,12	-
1991 D	3 178,00	3 830,07	1 449,16	4 221,40	1 454,21	6 362,00	1 967,39
1992 D	3 058,00	3 890,25	1 416,97	4 293,55	1 347,97	6 471,10	1 891,56
1993 D	2 800,50	3 964,00	1 455,12	4 199,39	1 321,17	6 329,11	1 879,78
1994 D	2 673,00	3 964,00	1 455,13	4 279,32	1 246,86	6 449,65	1 713,40
1995 D	2 673,00	4 051,39	1 498,52	4 434,59	1 298,14	6 683,74	1 752,14
1995: Januar	2 548,00	3 964,00	1 328,03	4 322,00	1 128,03	6 514,00	1 588,03
Februar	2 548,00	3 964,00	1 327,57	4 322,00	1 127,57	6 514,00	1 587,57
März	2 548,00	3 964,00	1 324,81	4 322,00	1 124,81	6 514,00	1 584,81
April	2 548,00	4 006,67	1 497,80	4 374,00	1 302,33	6 592,40	1 770,33
Mai	2 548,00	4 044,00	1 503,81	4 452,00	1 324,81	6 710,00	1 774,81
Juni	2 848,00	4 044,00	1 640,67	4 452,00	1 432,33	6 710,00	1 882,33
Juli	2 848,00	4 044,00	1 765,26	4 452,00	1 531,26	6 710,00	1 981,26
August	2 848,00	4 044,00	1 758,81	4 452,00	1 524,81	6 710,00	1 974,81
September	2 848,00	4 044,00	1 508,00	4 452,00	1 329,00	6 710,00	1 779,00
Oktober	2 848,00	4 166,00	1 507,03	4 452,00	1 328,03	6 710,00	1 778,03
November	2 548,00	4 166,00	1 351,67	4 577,07	1 175,67	6 898,53	1 625,67
Dezember	2 548,00	4 166,00	1 468,74	4 586,00	1 249,00	6 912,00	1 699,00
1996: Januar	2 548,00	4 166,00	1 414,81	4 586,00	1 174,81	6 912,00	1 624,81
Februar	2 548,00	4 166,00	1 416,59	4 586,00	1 176,59	6 912,00	1 626,59
März	2 548,00	4 166,00	1 421,26	4 586,00	1 181,26	6 912,00	1 631,26

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Verkaufspreise für Flugpassagen im Linienverkehr für die Beförderung je einer Person einschl. des festgelegten Freigepäckes. - Deutschland.

1) Bis 30.9.1992: PEX-Sondertarif.

2) Bis 31.7.1992: PEX-Sondertarif.

3) Bis 19.4.1992: PEX-Sondertarif.

4) Bis 31.10.1987: APEX-Sondertarif.

5) Bis 14.11.1985: Holiday-Tarif; ab 15.11.1985 bis 31.12.1993: PEX-Sondertarif.

6) Bis 31.12.1993: PEX-Sondertarif.

4 Luftverkehr
4.1 Personenverkehr
4.1.2 Verbraucherpreisindizes*)
1991 = 100

Jahr Monat	Linienflugverkehr (Hin- und Rückflug)										
	zusammen	innerhalb Deutschlands			innerhalb Europas						
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter					
			Frankfurt- Berlin Normal- tarif 1)	Frankfurt- Berlin Economy- Spar 1)2)		Frankfurt- London Normal- tarif	Frankfurt- London Special Flieg + Spar 3)	Frankfurt- Paris Normal- tarif	Frankfurt- Paris Special Flieg + Spar 3)	Frankfurt- Madrid Normal- tarif	Frankfurt- Madrid Special Flieg + Spar 3)
Wägungsanteil in %	(1 000)	(28,91)	.	.	(292,52)	.	.	.	.	.	.
1992 D	95,6	105,8	105,0	106,0	101,3	102,7	103,0	102,8	102,7	103,2	104,0
1993 D	89,6	117,9	118,1	121,6	92,0	111,2	82,0	109,9	73,9	111,4	87,4
1994 D	88,8	128,0	127,3	131,0	95,1	112,9	88,2	114,2	78,5	114,8	90,6
1995 D	91,0	126,8	128,4	125,5	96,5	114,4	89,9	117,2	82,7	115,8	92,0
1992: Januar	93,6	103,7	103,6	103,6	92,6	98,9	99,2	98,6	98,9	99,2	89,1
Februar	93,6	103,7	103,6	103,6	92,6	98,9	99,2	98,6	98,9	99,2	89,1
März	93,6	103,7	103,6	103,6	92,6	98,9	99,2	98,6	98,9	99,2	89,1
April	98,9	103,7	103,6	103,6	105,7	103,9	104,2	103,7	103,9	104,1	113,3
Mai	94,3	103,7	103,6	103,6	104,1	103,9	104,2	103,7	103,9	104,1	103,5
Juni	100,9	103,7	103,6	103,6	105,7	103,9	104,2	103,7	103,9	104,1	113,3
Juli	102,2	107,7	106,3	107,8	105,7	103,9	104,2	103,7	103,9	104,1	113,3
August	95,5	107,7	106,3	107,8	105,7	103,9	104,2	103,7	103,9	104,1	113,3
September	95,6	107,7	106,3	107,8	105,9	103,9	104,2	105,7	103,9	106,2	113,3
Oktober	92,2	107,7	106,3	107,8	105,9	103,9	104,2	105,7	103,9	106,2	113,3
November	89,8	108,0	106,3	109,4	98,8	103,9	104,2	103,7	103,9	104,1	93,6
Dezember	97,2	108,0	106,3	109,4	100,4	103,9	104,2	103,7	103,9	104,1	103,5
1993: Januar	86,5	111,7	110,6	113,9	87,9	109,2	80,7	107,9	72,8	109,4	75,6
Februar	86,5	111,7	110,6	113,9	87,9	109,2	80,7	107,9	72,8	109,4	75,6
März	86,9	111,7	110,6	113,9	87,9	109,2	80,7	107,9	72,8	109,4	75,6
April	88,7	119,9	120,6	124,2	91,5	109,2	80,7	107,9	72,8	109,4	85,4
Mai	88,0	119,9	120,6	124,2	91,5	109,2	80,7	107,9	72,8	109,4	85,4
Juni	94,0	119,9	120,6	124,2	93,0	109,2	80,7	107,9	72,8	109,4	95,3
Juli	95,6	119,9	120,6	124,2	95,5	112,5	83,2	111,2	75,0	112,7	97,5
August	90,6	119,9	120,6	124,2	95,5	112,5	83,2	111,2	75,0	112,7	97,5
September	90,7	119,9	120,6	124,2	95,8	114,8	83,2	113,4	75,0	115,0	97,5
Oktober	88,2	119,9	120,6	124,2	95,8	114,8	83,2	113,4	75,0	115,0	97,5
November	85,7	119,9	120,6	124,2	90,1	112,5	83,2	111,2	75,0	112,7	77,8
Dezember	93,6	119,9	120,6	124,2	91,6	112,5	83,2	111,2	75,0	112,7	87,6
1994: Januar	84,9	128,0	127,3	131,0	90,1	112,5	83,2	111,2	75,0	112,7	77,8
Februar	84,9	128,0	127,3	131,0	90,1	112,5	83,2	111,2	75,0	112,7	77,8
März	85,2	128,0	127,3	131,0	90,1	112,5	83,2	111,2	75,0	112,7	77,8
April	89,2	128,0	127,3	131,0	98,6	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	89,8
Mai	88,6	128,0	127,3	131,0	98,6	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	89,8
Juni	93,5	128,0	127,3	131,0	98,3	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	100,8
Juli	94,4	128,0	127,3	131,0	98,3	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	100,8
August	90,5	128,0	127,3	131,0	98,3	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	100,8
September	90,5	128,0	127,3	131,0	98,5	114,8	89,9	116,9	79,6	117,3	100,8
Oktober	88,5	128,0	127,3	131,0	98,5	114,8	89,9	116,9	79,6	117,3	100,8
November	85,8	128,0	127,3	131,0	92,2	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	80,0
Dezember	89,4	128,0	127,3	131,0	93,7	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	89,8
1995: Januar	85,8	128,0	127,3	131,0	92,2	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	80,0
Februar	85,9	128,0	127,3	131,0	92,2	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	80,0
März	85,9	128,0	127,3	131,0	92,2	112,5	89,9	114,7	79,6	115,0	80,0
April	91,3	125,0	127,3	131,0	98,9	112,5	89,9	117,1	83,7	115,0	100,8
Mai	89,8	125,0	127,3	131,0	97,3	112,5	89,9	117,1	83,7	115,0	89,8
Juni	94,9	125,0	127,3	131,0	98,9	112,5	89,9	117,1	83,7	115,0	100,8
Juli	95,9	129,9	127,3	131,0	99,0	114,8	89,9	117,1	83,7	115,0	100,8
August	95,9	129,9	127,3	131,0	99,0	114,8	89,9	117,1	83,7	115,0	100,8
September	92,0	129,9	127,3	131,0	99,3	117,1	89,9	119,3	83,7	117,3	100,8
Oktober	93,3	129,9	127,3	131,0	99,3	117,1	89,9	119,3	83,7	117,3	100,8
November	87,7	121,2	133,7	97,8	93,9	117,1	89,9	119,3	83,7	117,3	80,0
Dezember	93,9	121,2	133,7	97,8	95,4	117,1	89,9	119,3	83,7	117,3	89,8
1996: Januar	87,8	121,2	133,7	97,8	93,9	117,1	89,9	119,3	83,7	117,3	80,0
Februar	87,8	121,2	133,7	97,8	93,9	117,1	89,9	119,5	83,7	117,3	80,0
März	88,1	121,2	133,7	97,8	93,9	117,1	89,9	119,5	83,7	117,3	80,0

*) Teilindex "Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)" des
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte. - Deutschland.
1) Einschl. Umsatztsteuer.

2) Bis einschl. Okt. 1992: Flieg + Spar; ab Nov. 1992 bis einschl. Dez. 1992:
Special II; ab Jan. 1993 bis einschl. Okt. 1995: Spar 7-Express.
3) Bis einschl. Dez. 1992: Flieg + Spar.

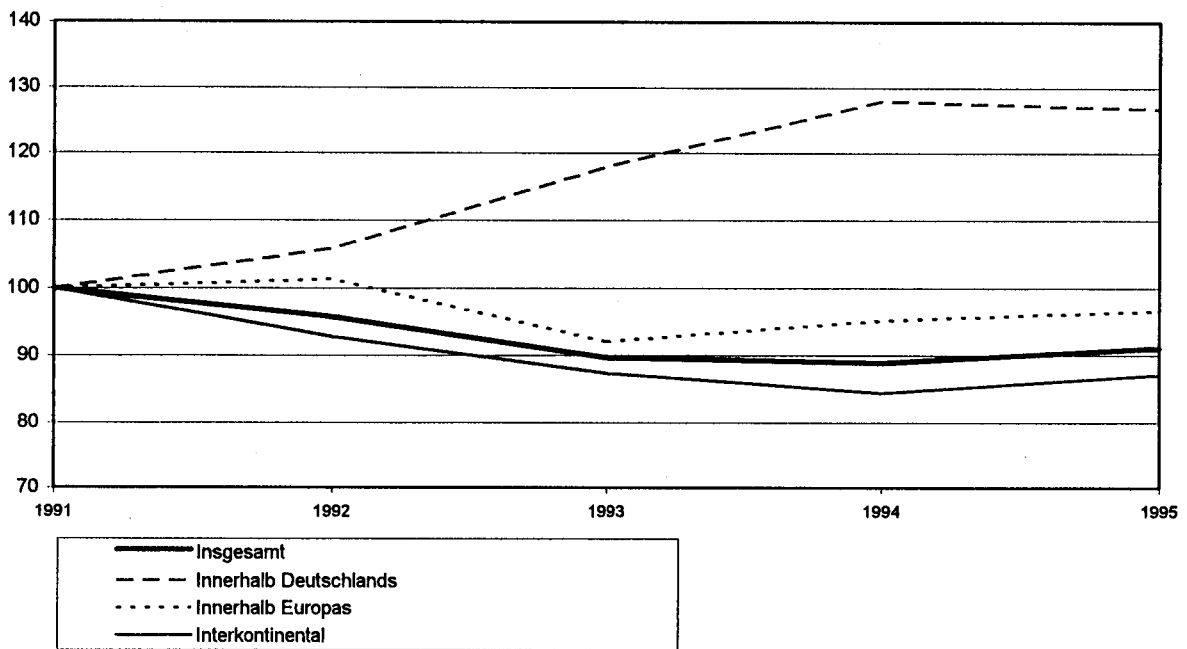
4 Luftverkehr
4.1 Personenverkehr
4.1.2 Verbraucherpreisindizes*)
1991 = 100

Jahr Monat	Linienflugverkehr (Hin- und Rückflug)										
	innerhalb Europas			interkontinental							
	darunter		zu- sammen	darunter							
	Frankfurt- Rom Normal- tarif	Frankfurt- Rom Special Flieg + Spar 1)		Frankfurt- New York Normal- tarif	Frankfurt- New York Holiday PEX 2)	Frankfurt- Los Angeles Normal- tarif	Frankfurt- Los Angeles Holiday PEX 2)	Frankfurt- Bangkok Normal- tarif	Frankfurt- Bangkok Holiday PEX 3)	Frankfurt- Johannee- burg Normal- tarif	Frankfurt- Johannee- burg Holiday PEX 4)
Wägungsanteil in % .....	.	.	(678,57)	.	.	.	.	.	.	.	.
1992 D	102,7	101,8	92,7	101,6	92,8	101,6	95,9	100,0	87,3	99,0	88,1
1993 D	110,7	96,6	87,3	99,3	91,0	99,3	95,3	102,2	81,1	101,0	73,7
1994 D	113,9	95,9	84,4	101,3	86,2	101,3	87,2	102,7	80,5	101,5	69,0
1995 D	116,3	98,4	87,1	104,9	90,3	104,9	89,7	104,3	82,6	101,5	74,1
1992: Januar	98,6	83,0	93,6	99,3	90,7	99,3	89,8	97,8	97,3	97,5	89,6
Februar	98,6	83,0	93,6	99,3	90,7	99,3	89,8	97,8	97,3	97,5	89,6
März	98,6	83,0	93,6	99,3	90,7	99,3	89,8	97,8	97,3	97,5	89,6
April	103,6	108,0	95,8	102,3	91,3	102,3	95,6	100,7	97,3	99,5	100,9
Mai	103,6	108,0	89,6	102,3	91,3	102,3	95,6	100,7	72,0	99,5	82,1
Juni	103,6	108,0	98,7	102,3	109,0	102,3	114,6	100,7	72,0	99,5	82,1
Juli	103,6	108,0	100,5	102,3	109,0	102,3	114,6	100,7	80,8	99,5	100,9
August	103,6	108,0	90,6	102,3	91,3	102,3	95,6	100,7	80,8	99,5	82,2
September	105,6	108,0	90,6	102,3	91,3	102,3	95,6	100,7	80,8	99,5	82,2
Oktober	105,6	108,0	85,7	102,3	83,5	102,3	87,3	100,7	80,8	99,5	82,2
November	103,6	108,0	85,1	102,3	83,5	102,3	87,3	100,7	80,8	99,5	82,2
Dezember	103,6	108,0	95,4	102,3	91,3	102,3	95,6	100,7	110,4	99,5	93,4
1993: Januar	108,7	95,1	84,9	99,3	83,5	99,3	87,3	100,7	80,8	99,5	82,2
Februar	108,7	95,1	84,9	99,3	83,5	99,3	87,3	100,7	80,8	99,5	82,2
März	108,7	95,1	85,4	99,3	83,5	99,3	87,3	100,7	80,8	99,5	82,2
April	108,7	95,1	86,2	99,3	91,3	99,3	95,6	102,7	72,0	101,5	63,4
Mai	108,7	95,1	85,2	99,3	91,3	99,3	95,6	102,7	72,0	101,5	63,4
Juni	108,7	95,1	93,3	99,3	109,0	99,3	114,6	102,7	72,0	101,5	63,4
Juli	112,0	98,1	94,7	99,3	109,0	99,3	114,6	102,7	80,8	101,5	70,9
August	112,0	98,1	87,2	99,3	91,3	99,3	95,6	102,7	80,8	101,5	70,9
September	114,3	98,1	87,2	99,3	91,3	99,3	95,6	102,7	80,8	101,5	70,9
Oktober	114,3	98,1	83,5	99,3	83,5	99,3	87,3	102,7	80,8	101,5	70,9
November	112,0	98,1	82,3	99,3	83,5	99,3	87,3	102,7	80,8	101,5	70,9
Dezember	112,0	98,1	93,3	99,3	91,3	99,3	95,6	102,7	110,4	101,5	93,4
1994: Januar	112,0	98,1	80,8	99,3	78,3	99,3	81,0	102,7	80,8	101,5	70,9
Februar	112,0	98,1	80,8	99,3	78,3	99,3	81,0	102,7	80,8	101,5	70,9
März	112,0	98,1	81,3	99,3	78,3	99,3	81,0	102,7	80,8	101,5	70,9
April	114,0	95,1	84,3	99,3	88,1	99,3	89,3	102,7	74,5	101,5	63,4
Mai	114,0	95,1	83,4	102,3	88,1	102,3	89,3	102,7	74,5	101,5	63,4
Juni	114,0	95,1	90,0	102,3	101,1	102,3	97,6	102,7	74,5	101,5	63,4
Juli	114,0	95,1	91,3	102,3	101,1	102,3	97,6	102,7	83,3	101,5	70,9
August	114,0	95,1	85,5	102,3	88,1	102,3	89,3	102,7	83,3	101,5	70,9
September	116,3	95,1	85,5	102,3	88,1	102,3	89,3	102,7	83,3	101,5	70,9
Oktober	116,3	95,1	82,5	102,3	78,3	102,3	81,0	102,7	83,3	101,5	70,9
November	114,0	95,1	81,2	102,3	78,3	102,3	81,0	102,7	83,3	101,5	70,9
Dezember	114,0	95,1	85,9	102,3	88,1	102,3	89,3	102,7	83,3	101,5	70,9
1995: Januar	114,0	95,1	81,2	102,3	78,3	102,3	81,0	102,7	83,3	101,5	70,9
Februar	114,0	95,1	81,3	102,3	78,3	102,3	81,0	102,7	83,3	101,5	72,8
März	114,0	95,1	81,3	102,3	78,3	102,3	81,0	102,7	83,3	101,5	72,8
April	116,1	99,5	86,6	102,3	88,1	102,3	89,3	104,8	83,3	101,5	70,9
Mai	116,1	99,5	85,1	105,4	91,3	105,4	90,2	104,8	74,5	101,5	65,3
Juni	116,1	99,5	91,8	105,4	104,4	105,4	100,0	104,8	74,5	101,5	65,3
Juli	116,1	99,5	93,1	105,4	104,4	105,4	100,0	104,8	83,3	101,5	72,8
August	116,1	99,5	93,1	105,4	104,4	105,4	100,0	104,8	83,3	101,5	72,8
September	118,3	99,5	87,2	105,4	91,3	105,4	90,2	104,8	83,3	101,5	72,8
Oktober	118,3	99,5	89,2	105,4	91,3	105,4	90,2	104,8	83,3	101,5	80,3
November	118,4	99,5	83,5	108,5	81,6	108,5	82,9	104,8	83,3	101,5	80,3
Dezember	118,4	99,5	92,0	108,5	91,3	108,5	90,2	104,8	92,0	101,5	91,6
1996: Januar	118,4	99,5	83,7	108,5	81,6	108,5	82,9	104,8	83,3	101,5	80,3
Februar	118,4	99,5	83,8	108,5	81,6	108,5	82,9	104,8	83,3	101,5	80,3
März	118,4	99,5	84,2	108,5	81,6	108,5	82,9	104,8	83,3	101,5	80,3

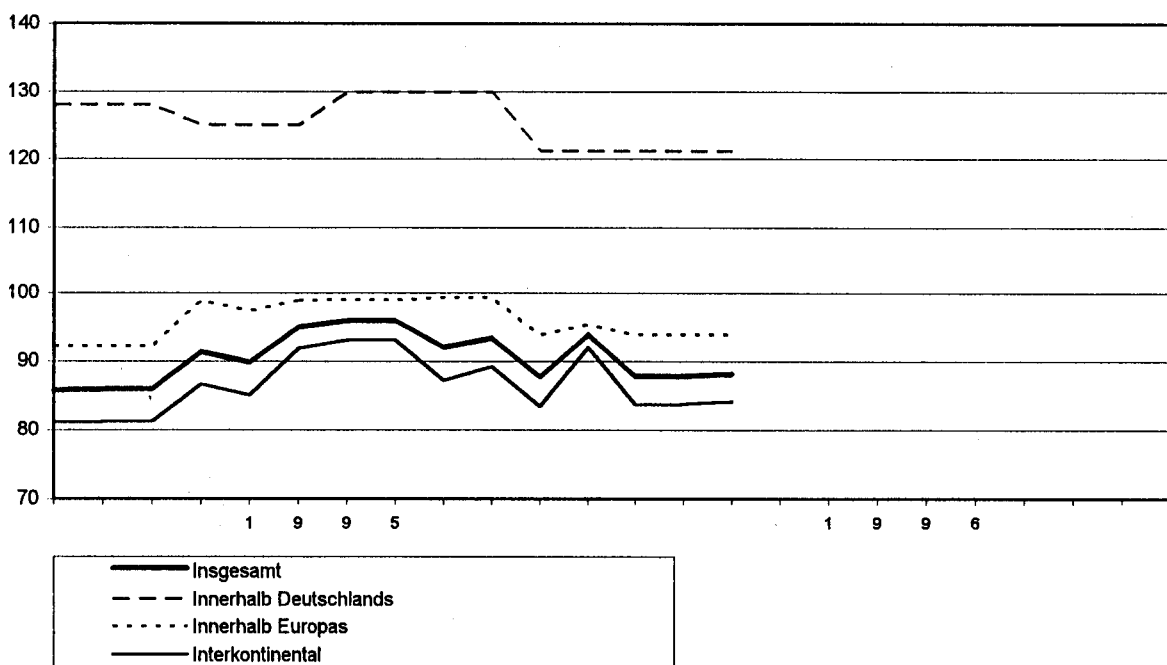
*) Teilindex "Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)" des
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte - Deutschland.
1) Bis einschl. Dez. 1992: Flieg + Spar.

2) Wochenendtarif; bis einschl. Dez. 1993: PEX-Wochenendtarif.
3) Bis einschl. April 1992: PEX.
4) Bis einschl. Juli 1992: PEX.

**Linienflugverkehr
Verbraucherpreisindizes
Jahresdurchschnittswerte
1991 = 100**



**Linienflugverkehr
Verbraucherpreisindizes
Monatswerte
1991 = 100**



4 Luftverkehr
4.2 Güterverkehr
4.2.1 Luftfrachtraten *)
DM je kg

Jahr Stichtag	Von Frankfurt am Main nach					
	Berlin	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Italien	Griechenland
		London	Paris	Madrid	Rom	Athen
1981 D	2,36	4,43	2,68	4,98	5,23	7,22
1982 D	2,47	4,83	2,80	5,19	5,44	7,52
1983 D	2,47	4,85	2,80	5,19	5,44	7,52
1984 D	2,52	4,88	2,80	5,19	5,44	7,52
1985 D	2,57	5,05	2,80	5,19	5,44	7,52
1986 D	2,60	5,05	2,80	5,19	5,44	7,52
1987 D	2,60	5,05	2,80	5,19	5,44	7,52
1988 D	2,60	4,99	2,58	4,60	5,41	7,51
1989 D	2,60	4,80	2,50	4,40	5,40	7,50
1990 D	2,68	4,89	2,55	4,48	5,50	7,64
1991 D	2,69	5,24	2,78	4,81	5,88	8,13
1992 D	2,69	5,24	2,78	4,81	5,88	8,13
1993 D	2,69	5,24	2,78	4,81	5,88	8,13
1994 D	2,69	5,24	2,78	4,81	5,88	8,13
1995 D	2,69	5,24	2,78	4,81	5,88	8,13
1. 2.1990	2,69	4,80	2,50	4,40	5,40	7,50
1.10.1990	2,69	5,14	2,68	4,71	5,78	8,03
10.12.1990	2,69	5,24	2,78	4,81	5,88	8,13

Jahr Stichtag	Von Frankfurt am Main nach					
	Rußland	Türkei	Ägypten	Südafrika	Israel	Saudi-Arabien
	Moskau	Istanbul	Kairo	Johannesburg	Tel Aviv	Dhahran
1981 D	9,64	8,11	10,07	26,76	9,65	15,72
1982 D	10,05	8,45	10,65	28,01	10,22	16,61
1983 D	10,05	8,45	10,65	28,04	10,22	16,61
1984 D	10,05	8,45	10,65	28,50	10,22	16,61
1985 D	10,05	8,45	10,65	28,65	10,22	16,61
1986 D	10,05	8,45	10,65	28,65	10,22	16,61
1987 D	10,05	8,45	10,65	28,65	10,22	16,61
1988 D	10,05	8,45	10,65	28,65	10,22	16,61
1989 D	9,64	8,45	10,00	28,65	10,17	12,50
1990 D	8,55	8,66	9,85	26,66	9,85	12,02
1991 D	9,09	9,30	10,11	21,75	x a)	x a)
1992 D	9,10	9,14	9,83	21,75	9,83	10,90
1993 D	9,10	9,14	9,30	20,95	9,30	10,37
1994 D	7,37	9,17	7,73	18,58	7,73	8,80
1995 D	6,80	9,24	7,84	18,69	7,84	8,91
1. 8.1990	8,40	8,45	9,00	28,65	9,00	10,00
16. 8.1990	8,40	8,70	9,25	28,65	9,25	11,00
1.10.1990	8,99	9,29	9,88	21,40	9,88	11,70
1.11.1990	8,99	9,04	9,88	21,40	9,88	11,70
10.12.1990	9,09	9,14	10,08	21,75	10,08	11,90
4. 1.1991	9,09	9,14	11,33	21,75	12,33	14,90
19. 1.1991	9,09	11,14	11,83	21,75	x a)	x a)
31. 1.1991	9,09	10,14	11,83	21,75	x a)	x a)
16. 2.1991	9,09	10,14	11,33	21,75	x a)	x a)
24. 2.1991	9,09	10,64	11,48	21,75	x a)	x a)
1. 3.1991	9,09	9,14	9,83	21,75	9,83	x a)
1. 4.1992	9,10	9,14	9,83	21,75	9,83	10,90
1.10.1993	9,10	9,14	7,69	18,54	7,69	8,76
7. 4.1994	6,70	9,14	7,69	18,54	7,69	8,76
19. 9.1994	6,80	9,24	7,84	18,69	7,84	8,91

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Frachtraten im Linienverkehr für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht von unter 45 kg. - Deutschland.

a) Wegen Flugeinstellung keine vergleichbaren Luftfrachtraten vorhanden.

4 Luftverkehr
4.2 Güterverkehr
4.2.1 Luftfrachtraten *)
DM je kg

Jahr Stichtag	Von Frankfurt am Main nach						
	Iran	Indien	Thailand	Singapur	Hongkong	Japan	Australien
	Teheran	Delhi	Bangkok	Singapore	Hongkong	Tokio	Sydney
1981 D	15,62	19,58	32,60	34,54	40,98	40,63	50,23
1982 D	16,51	20,45	33,97	35,68	42,70	42,68	53,90
1983 D	16,51	20,45	33,97	35,53	42,70	42,68	55,48
1984 D	16,51	20,38	33,97	35,53	42,70	42,67	56,60
1985 D	16,51	20,16	33,97	35,53	42,70	43,52	56,60
1986 D	16,51	20,16	33,97	35,53	42,70	40,21	56,60
1987 D	16,51	20,16	33,97	35,53	42,70	39,48	56,60
1988 D	16,51	20,16	33,97	35,53	42,70	39,48	56,60
1989 D	11,00	20,16	30,85	32,27	37,78	39,48	49,55
1990 D	10,60	15,19	15,78	16,36	16,78	27,98	28,92
1991 D	10,43	18,60	8,27	8,27	8,64	29,43	30,91
1992 D	10,26	9,77	8,27	8,27	8,59	29,43	30,79
1993 D	9,73	8,00	8,27	8,27	8,59	29,43	30,79
1994 D	8,16	8,00	8,27	8,33	8,65	29,49	30,79
1995 D	8,27	8,00	8,47	8,47	8,79	29,68	30,79
1. 1.1990	11,00	17,15	21,50	22,50	23,00	27,50	28,40
1. 8.1990	9,40	6,30	7,40	7,40	7,70	27,50	28,40
16. 8.1990	9,65	6,30	7,40	7,40	7,70	27,50	28,40
1.10.1990	10,31	6,74	7,92	7,92	8,24	29,43	30,39
16.10.1990	10,31	18,35	7,92	7,92	8,24	29,43	30,39
10.12.1990	10,51	18,60	8,27	8,27	8,59	29,43	30,79
4. 1.1991	11,26	18,60	8,27	8,27	8,59	29,43	30,79
21. 1.1991	11,26	18,60	8,27	8,27	8,59	29,43	31,79
7. 2.1991	11,26	18,60	8,27	8,27	8,59	29,43	31,79
24. 2.1991	11,76	18,60	8,27	8,27	8,59	29,43	31,79
1. 3.1991	10,26	18,60	8,27	8,27	8,59	29,43	31,79
4. 3.1991	10,26	18,60	8,27	8,27	8,59	29,43	30,79
1. 3.1992	10,26	8,00	8,27	8,27	8,59	29,43	30,79
1.10.1993	8,12	8,00	8,27	8,27	8,59	29,43	30,79
19. 9.1994	8,27	8,00	8,27	8,47	8,79	29,43	30,79
10.10.1994	8,27	8,00	8,27	8,47	8,79	29,68	30,79
1. 1.1995	8,27	8,00	8,47	8,47	8,79	29,68	30,79

Jahr Stichtag	Von Frankfurt am Main nach						
	Kanada	Vereinigte Staaten von Amerika			Mexiko	Venezuela	Brasilien
	Montreal	Chicago	New York	San Francisco	Mexico City	Caracas	Rio de Janeiro
1981 D	13,35	15,03	13,46	16,54	23,08	25,13	36,99
1982 D	14,11	15,97	14,17	17,78	24,16	28,32	36,61
1983 D	13,02	16,21	14,28	18,18	24,16	26,32	26,52
1984 D	12,22	16,74	14,81	18,71	24,16	26,32	26,52
1985 D	12,71	16,94	15,01	18,91	24,98	27,07	26,52
1986 D	12,81	16,94	15,01	18,91	25,16	27,22	26,52
1987 D	12,81	16,94	15,01	18,91	25,16	27,22	26,52
1988 D	12,81	16,94	15,01	18,91	25,16	27,22	26,52
1989 D	12,81	16,37	14,51	18,30	25,16	27,22	26,52
1990 D	9,70	8,29	7,48	9,43	18,61	19,68	27,01
1991 D	5,71	6,14	5,71	6,78	9,98	9,66	28,73
1992 D	5,71	6,14	5,71	6,78	9,98	9,66	28,73
1993 D	5,71	6,14	5,71	6,78	9,98	9,66	28,73
1994 D	5,71	6,14	5,71	6,78	10,04	9,72	28,77
1995 D	5,91	6,34	5,91	6,98	10,18	9,86	28,88
1. 8.1990	5,10	5,50	5,10	6,10	9,00	8,70	26,52
1.10.1990	5,46	5,89	5,46	6,53	9,63	9,31	28,38
10.12.1990	5,71	6,14	5,71	6,78	9,98	9,66	28,73
19. 9.1994	5,71	6,14	5,71	6,78	10,18	9,86	28,88
1. 1.1995	5,91	6,34	5,91	6,98	10,18	9,86	28,88

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Frachtraten im Linienverkehr für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht von unter 45 kg. - Deutschland.

5 Post, Postbank und Telekommunikation
5.1 Preisindizes für Postdienstleistungen*)
1991 = 100

Jahr Stichtag	Gesamtindex	Inlandsverkehr	Verkehr mit dem Ausland		Briefdienste			
			zusammen	darunter	zusammen	Inlandsverkehr	Verkehr mit dem Ausland	
				mit EU-Ländern			zusammen	darunter mit EU-Ländern
Gewichtung	1 000	934,00	66,00	10,46	750,10	.	.	.
Verkettungsfaktor	0,826811	0,834171	0,741634	0,700080	0,818331	0,818331	0,816993	0,849618
1992 D	102,4	102,3	105,1	112,0	101,1	101,1	100,5	100,0
1993 D	111,5	110,4	126,3	116,8	110,2	109,1	128,7	103,2
1994 D	116,4	115,1	134,8	120,9	114,3	112,9	137,9	104,2
1995 D	118,5	117,3	136,1	120,9	114,6	113,2	137,9	104,2
1991: 1. Januar	99,3	99,6	95,3	88,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	100,7	100,4	104,7	112,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992: 1. Januar	100,7	100,4	104,7	112,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	101,0	100,8	104,7	112,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	104,0	103,9	105,4	112,0	102,1	102,1	101,0	100,0
1993: 1. Januar	104,5	104,5	105,4	112,0	102,1	102,1	101,0	100,0
1. April	111,8	110,5	130,3	113,5	111,8	110,2	137,9	104,2
1. Juli	113,5	111,9	134,8	120,9	111,8	110,2	137,9	104,2
1. September	115,4	114,0	134,8	120,9	114,4	113,0	137,9	104,2
1994: 1. Januar	115,8	114,4	134,8	120,9	114,2	112,7	137,9	104,2
1. Juli	116,8	115,6	134,8	120,9	114,2	112,7	137,9	104,2
1. September	117,2	115,9	134,8	120,9	114,6	113,2	137,9	104,2
1995: 1. Januar	117,2	116,0	134,8	120,9	114,6	113,2	137,9	104,2
1. Juli	119,8	118,6	137,3	120,9	114,6	113,2	137,9	104,2

Jahr Stichtag	Briefdienste						
	darunter						
	Briefe				Postkarten	Infopost 1)	Waren- sendungen
	zusammen	Inlandsverkehr	Verkehr mit dem Ausland				
zusammen			darunter mit EU-Ländern				
Gewichtung .....	.	.	.	.	.	.	.
Verkettungsfaktor	0,793021	0,789889	0,838223	0,835422	0,998004	0,945180	0,796813
1992 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1993 D	108,0	106,5	126,9	100,0	126,3	105,9	133,5
1994 D	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	116,1	144,7
1995 D	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	116,1	144,7
1991: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1993: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	100,0	144,7
1. Juli	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	100,0	144,7
1. September	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	117,6	144,7
1994: 1. Januar	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	116,1	144,7
1. Juli	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	116,1	144,7
1. September	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	116,1	144,7
1995: 1. Januar	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	116,1	144,7
1. Juli	110,7	108,7	135,8	100,0	135,0	116,1	144,7

*) Deutschland.

1) Bis 31.8.1993: Massendruckeachen.

5 Post, Postbank und Telekommunikation
5.1 Preisindizes für Postdienstleistungen*)
1991 = 100

Jahr Stichtag	Briefdienste						
	darunter						
	Bücher- sendungen	Wurf- sendungen	Zuschläge bei besonderen Vereendungsformen				Postzustellungs- aufträge
Wertangabe			Einschreiben	Nachnahme	Eilzustellung		
Gewichtung .....	.	.	.	.	.	.	.
Verkettungsfaktor	0,874891	1,0	0,675676	0,8	0,849618	0,704225	0,833333
1992 D	100,0	100,0	108,5	120,0	125,0	120,0	125,0
1993 D	120,9	100,0	117,0	140,0	150,0	140,0	150,0
1994 D	127,9	100,0	119,7	140,0	150,0	151,6	150,0
1995 D	127,9	100,0	125,0	140,0	150,0	174,7	150,0
1991: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	100,0	100,0	117,0	140,0	150,0	140,0	150,0
1993: 1. Januar	100,0	100,0	117,0	140,0	150,0	140,0	150,0
1. April	127,9	100,0	117,0	140,0	150,0	140,0	150,0
1. Juli	127,9	100,0	117,0	140,0	150,0	140,0	150,0
1. September	127,9	100,0	117,0	140,0	150,0	140,0	150,0
1994: 1. Januar	127,9	100,0	117,0	140,0	150,0	140,0	150,0
1. Juli	127,9	100,0	117,0	140,0	150,0	140,0	150,0
1. September	127,9	100,0	125,0	140,0	150,0	174,7	150,0
1995: 1. Januar	127,9	100,0	125,0	140,0	150,0	174,7	150,0
1. Juli	127,9	100,0	125,0	140,0	150,0	174,7	150,0

Jahr Stichtag	Frachtdienste							
	zusammen	Inlandeverkehr	Verkehr mit dem Ausland		darunter			
			zusammen	darunter mit EU- Ländern	Pakete			
					zusammen	Inlande- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	
							zusammen	darunter mit EU- Ländern
Gewichtung	189,21	.	.	.	.	.	.	.
Verkettungsfaktor .....	.	.	.	.	0,834725	0,881834	0,631712	0,655308
1992 D	107,2	106,2	114,5	119,2	100,4	100,5	100,0	100,0
1993 D	115,1	114,2	121,5	125,1	106,1	105,0	111,1	111,5
1994 D	122,2	121,4	128,5	131,0	113,4	111,6	122,1	122,9
1995 D	131,9	131,8	132,3	131,0	119,9	119,3	122,1	122,9
1991: 1. Januar	96,5	97,9	85,5	80,8	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	103,5	102,1	114,5	119,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1992: 1. Januar	103,5	102,1	114,5	119,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	103,5	102,1	114,5	119,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	110,8	110,3	114,5	119,2	100,8	100,9	100,0	100,0
1993: 1. Januar	110,8	110,3	114,5	119,2	100,8	100,9	100,0	100,0
1. April	110,8	110,3	114,5	119,2	100,8	100,9	100,0	100,0
1. Juli	119,3	118,1	128,5	131,0	111,3	109,0	122,1	122,9
1. September	119,3	118,1	128,5	131,0	111,3	109,0	122,1	122,9
1994: 1. Januar	119,3	118,1	128,5	131,0	111,3	109,0	122,1	122,9
1. Juli	125,0	124,6	128,5	131,0	115,5	114,1	122,1	122,9
1. September	125,0	124,6	128,5	131,0	115,5	114,1	122,1	122,9
1995: 1. Januar	125,0	124,6	128,5	131,0	115,5	114,1	122,1	122,9
1. Juli	138,7	139,0	136,0	131,0	124,2	124,4	122,1	122,9

*) Deutschland.

StBA, FS 17, R 9, 1995

5 Post, Postbank und Telekommunikation
5.1 Preisindizes für Postdienstleistungen*)
1991 = 100

Jahr Stichtag	Frachtdienste						
	darunter						
	Postgut ¹⁾	Päckchen				Zuschläge bei besonderen Versendungsformen	
		zusammen	Inlandsverkehr	Verkehr mit dem Ausland		Schnell- sendung ¹⁾	Wertangabe
				zusammen	darunter mit EU-Ländern		
Gewichtung .....	.	.	.	.	.	.	.
Verkettungsfaktor	0,851789	0,758298	0,799486	0,468266	0,468266	.	0,642261
1992 D	103,4	116,7	113,4	139,5	139,5	120,3	100,0
1993 D	108,4	128,3	126,7	139,5	139,5	140,5	100,0
1994 D	111,2	140,0	140,0	139,5	139,5	140,5	100,0
1995 D	-	157,6	158,7	149,9	139,5	-	53,4
1991: 1. Januar	100,0	89,1	93,3	60,5	60,5	100,0	100,0
1. Juli	100,0	110,9	106,7	139,5	139,5	100,0	100,0
1992: 1. Januar	100,0	110,9	106,7	139,5	139,5	100,0	100,0
1. April	100,0	110,9	106,7	139,5	139,5	100,0	100,0
1. Juli	106,7	122,5	120,0	139,5	139,5	140,5	100,0
1993: 1. Januar	106,7	122,5	120,0	139,5	139,5	140,5	100,0
1. April	106,7	122,5	120,0	139,5	139,5	140,5	100,0
1. Juli	110,0	134,1	133,3	139,5	139,5	140,5	100,0
1. September	110,0	134,1	133,3	139,5	139,5	140,5	100,0
1994: 1. Januar	110,0	134,1	133,3	139,5	139,5	140,5	100,0
1. Juli	112,3	145,8	146,7	139,5	139,5	140,5	100,0
1. September	112,3	145,8	146,7	139,5	139,5	140,5	100,0
1995: 1. Januar	112,3	145,8	146,7	139,5	139,5	140,5	100,0
1. Juli	-	169,4	170,7	160,2	139,5	-	6,7

Jahr Stichtag	Frachtdienste			Postzeitungsdienste			
	darunter			zusammen	Postvertriebs- stücke	Postzeitungsgut	Streifband- zeitungen
	Zuschläge bei besonderen Versendungsformen		Zustellpreise für Pakete ¹⁾				
	Einschreiben für Päckchen	Nachnahme					
Gewichtung .....	.	.	.	60,69	.	.	.
Verkettungsfaktor	0,8	0,849618	1,035197	1,010101	1,037344	0,939850	0,759878
1992 D	120,0	125,0	100,0	104,9	105,0	100,0	105,4
1993 D	140,0	150,0	100,0	115,5	115,1	100,0	124,3
1994 D	140,0	150,0	100,0	123,9	123,1	100,0	137,8
1995 D	140,0	150,0	-	124,4	123,1	100,0	143,2
1991: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,5	100,0	100,0	105,4
1. April	100,0	100,0	100,0	106,3	106,6	100,0	105,4
1. Juli	140,0	150,0	100,0	106,3	106,6	100,0	105,4
1993: 1. Januar	140,0	150,0	100,0	115,5	115,1	100,0	124,3
1. April	140,0	150,0	100,0	115,5	115,1	100,0	124,3
1. Juli	140,0	150,0	100,0	115,5	115,1	100,0	124,3
1. September	140,0	150,0	100,0	115,5	115,1	100,0	124,3
1994: 1. Januar	140,0	150,0	100,0	123,9	123,1	100,0	137,8
1. Juli	140,0	150,0	100,0	123,9	123,1	100,0	137,8
1. September	140,0	150,0	100,0	123,9	123,1	100,0	137,8
1995: 1. Januar	140,0	150,0	100,0	124,4	123,1	100,0	143,2
1. Juli	140,0	150,0	-	124,4	123,1	100,0	143,2

*) Deutschland.

1) Wegfall der Leistungsart ab 1.7.1995.

StBA, FS 17, R 9, 1995

5 Post, Postbank und Telekommunikation
5.2 Preisindizes für Postbankdienstleistungen*)
5.2.1 Postgelddienste
1991 = 100

Jahr Stichtag	Gesamtindex	Inlandeverkehr	Auslands- verkehr	Einzahlung				
				zusammen	Inlandeverkehr			Auslands- verkehr
					zusammen	zu Gunsten Dritter	auf das eigene Postbank- Girokonto 1)	
Gewichtung	1 000	890,30	109,70	560,86	558,44	540,53	17,91	2,42
Verkettungsfaktor	0,669888	0,697447	0,436528	.	.	.	.	.
1992 D	117,0	115,0	132,6	116,8	116,9	117,5	100,0	100,0
1993 D	144,4	144,4	143,7	154,6	154,8	156,7	100,0	111,1
1994 D	199,1	203,2	165,9	230,2	230,6	235,0	100,0	133,3
1995 D	199,1	203,2	165,9	230,2	230,6	235,0	100,0	133,3
1991: 1. Januar	90,1	92,9	67,4	92,9	92,8	92,6	100,0	100,0
1. Juli	109,9	107,1	132,6	107,1	107,2	107,4	100,0	100,0
1992: 1. Januar	117,0	115,0	132,6	116,8	116,9	117,5	100,0	100,0
1993: 1. September	199,1	203,2	165,9	230,2	230,6	235,0	100,0	133,3

Jahr Stichtag	Auszahlung im ec-Service	Zahlungsanweisung			Postanweisung		
		zusammen	bar	zur Verrechnung	zusammen	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr
Gewichtung	52,88	228,62	141,84	86,78	157,64	50,36	107,28
Verkettungsfaktor .....	.	0,680789	.	.	0,498272	.	.
1992 D	100,0	106,8	100,0	117,9	137,8	147,4	133,3
1993 D	127,4	119,0	112,9	129,0	150,1	162,3	144,4
1994 D	182,1	143,4	138,6	151,2	174,8	192,1	166,7
1995 D	182,1	143,4	138,6	151,2	174,8	192,1	166,7
1991: 1. Januar	100,0	93,2	100,0	82,1	72,1	83,8	66,7
1. Juli	100,0	106,8	100,0	117,9	127,9	116,2	133,3
1992: 1. Januar	100,0	106,8	100,0	117,9	137,8	147,4	133,3
1993: 1. September	182,1	143,4	138,6	151,2	174,8	192,1	166,7

5.2.2 Postgirodienste
1991 = 100

Jahr Stichtag	Gesamtindex	Inlandsverkehr Kontoführung			Auslandsverkehr		
		zusammen	darunter		zusammen	Überweisung	Scheck
			monatliches Entgelt für Girokonten	ec-Karte			
Gewichtung	1 000	943,31	846,63	63,72	56,69	23,56	33,13
Verkettungsfaktor .....	.	0,586735	0,490306	.	.	.	.
1992 D	118,4	119,5	121,6	100,0	100,0	100,0	100,0
1993 D	118,0	119,5	121,6	100,0	92,2	100,0	86,7
1994 D	117,1	119,5	121,6	100,0	76,6	100,0	60,0
1995 D	117,1	119,5	121,6	100,0	76,6	100,0	60,0
1991: 1. Januar	81,6	80,5	78,4	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	118,4	119,5	121,6	100,0	100,0	100,0	100,0
1993: 1. September	117,1	119,5	121,6	100,0	76,6	100,0	60,0

*) Deutschland.

1) Für Geschäftskunden.

StBA, FS 17, R 9, 1995

5 Post, Postbank und Telekommunikation
5.3 Preisindizes für Telekommunikationsdienstleistungen*)
1991 = 100

Jahr Stichtag	Gesamtindex	Inlandsverkehr	Verkehr mit dem Ausland		Telefonanschlüsse	Monatlicher Grundpreis für Telefonanschlüsse
			zusammen	darunter mit EU-Ländern		
Gewichtung	1 000	790,42	209,58	57,37	7,12	196,33
Verkettungsfaktor .....	.	.	.	.	.	0,985787
1992 D	101,2	102,1	97,5	100,0	88,6	100,7
1993 D	102,0	103,4	96,6	100,2	88,6	100,7
1994 D	101,6	103,0	96,5	100,2	88,6	100,7
1995 D	101,2	102,6	95,6	100,2	88,6	100,7
1991: 1. Januar	97,7	97,1	100,0	100,0	111,4	97,1
1. April	100,1	100,2	100,0	100,0	111,4	97,1
1. Juli	101,1	101,4	100,0	100,0	88,6	102,8
1992: 1. Januar	100,7	100,8	100,0	100,0	88,6	100,7
1. Mai	99,9	100,8	96,3	100,0	88,6	100,7
1. August	102,3	103,9	96,3	100,0	88,6	100,7
1993: 1. Januar	102,3	103,8	96,6	100,2	88,6	100,7
1. April	102,3	103,8	96,6	100,2	88,6	100,7
1. Juli	101,6	103,0	96,6	100,2	88,6	100,7
1. September	101,6	102,9	96,6	100,2	88,6	100,7
1994: 1. Januar	101,6	102,9	96,6	100,2	88,6	100,7
1. Februar	101,5	102,9	96,5	100,2	88,6	100,7
1. Mai	101,5	102,8	96,5	100,2	88,6	100,7
1. August	101,8	103,3	96,5	100,2	88,6	100,7
1995: 1. Januar	101,6	103,0	96,5	100,2	88,6	100,7
1. März	101,2	102,5	96,4	100,2	88,6	100,7
1. Juli	101,3	102,6	96,1	100,2	88,6	100,7
1. August	100,9	102,6	94,4	100,2	88,6	100,7
1996: 1. Januar ¹⁾	89,4	92,5	77,9	77,9	118,3	106,7

Jahr Stichtag	Telefongespräche					
	zusammen	Inland				
		zusammen	City- Verbindungen ²⁾	Region 50- Verbindungen ³⁾	Region 200- Verbindungen ⁴⁾	Fernverbindungen ⁴⁾
Gewichtung	708,90	505,49	138,82	23,91	171,38	171,38
Verkettungsfaktor	1,104190	1,095455	0,709427	.	.	.
1992 D	100,1	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1993 D	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1994 D	99,7	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1995 D	99,5	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1991: 1. Januar	97,5	96,4	73,0	100,0	105,7	105,7
1. April	100,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. Juli	100,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1992: 1. Januar	100,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. Mai	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. August	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1993: 1. Januar	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. April	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. Juli	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. September	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1994: 1. Januar	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. Februar	99,8	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. Mai	99,7	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. August	99,7	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1995: 1. Januar	99,7	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. März	99,7	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. Juli	99,7	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1. August	99,2	101,2	109,0	100,0	98,1	98,1
1996: 1. Januar ¹⁾	81,3	83,0	102,4	95,3	71,4	77,1

*) Deutschland.

1) Hinweis: Seit 1.1.1996 sind auch Telefonanschlüsse, der monatliche Grundpreis für Telefonanschlüsse sowie Telefongespräche umsatzsteuerpflichtig. Die hier dargestellten Indizes geben entsprechend dem preisstatischen Konzept die Preisentwicklung ohne Umsatzsteuer wieder.

2) Bis 31.12.1995: Orts- bzw. Nahzone.

3) Bis 31.12.1995: Regionalzone.

4) Bis 31.12.1995: Weitzone.

5 Post, Postbank und Telekommunikation
5.3 Preisindizes für Telekommunikationsdienstleistungen*)
1991 = 100

Jahr Stichtag	Telefongespräche			Übertragungs- wege	Telex- dienste	Datendienste
	Ausland		Service 130			zusammen
	zusammen	darunter				
		mit EU-Ländern				
Gewichtung	202,00	56,32	1,41	17,12	7,42	45,68
Verkettungsfaktor	1,106195	0,999001	.	.	1,006036	.
1992 D	97,5	100,0	100,0	132,8	100,0	109,6
1993 D	96,2	100,0	100,0	178,8	115,5	116,3
1994 D	96,2	100,0	79,6	177,1	115,5	112,6
1995 D	95,5	100,0	69,4	164,4	117,9	109,9
1991: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. Mai	96,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. August	96,2	100,0	100,0	178,8	100,0	123,0
1993: 1. Januar	96,2	100,0	100,0	178,8	115,5	123,0
1. April	96,2	100,0	100,0	178,8	115,5	123,0
1. Juli	96,2	100,0	100,0	178,8	115,5	109,6
1. September	96,2	100,0	100,0	178,8	115,5	109,6
1994: 1. Januar	96,2	100,0	100,0	177,1	115,5	109,6
1. Februar	96,2	100,0	100,0	177,1	115,5	109,6
1. Mai	96,2	100,0	69,4	177,1	115,5	109,6
1. August	96,2	100,0	69,4	177,1	115,5	116,7
1995: 1. Januar	96,2	100,0	69,4	165,1	115,5	116,7
1. März	96,2	100,0	69,4	164,3	115,5	108,5
1. Juli	96,2	100,0	69,4	164,3	120,3	108,5
1. August	94,4	100,0	69,4	164,3	120,3	108,5
1996: 1. Januar ¹⁾	77,4	77,3	44,0	158,9	120,3	108,5

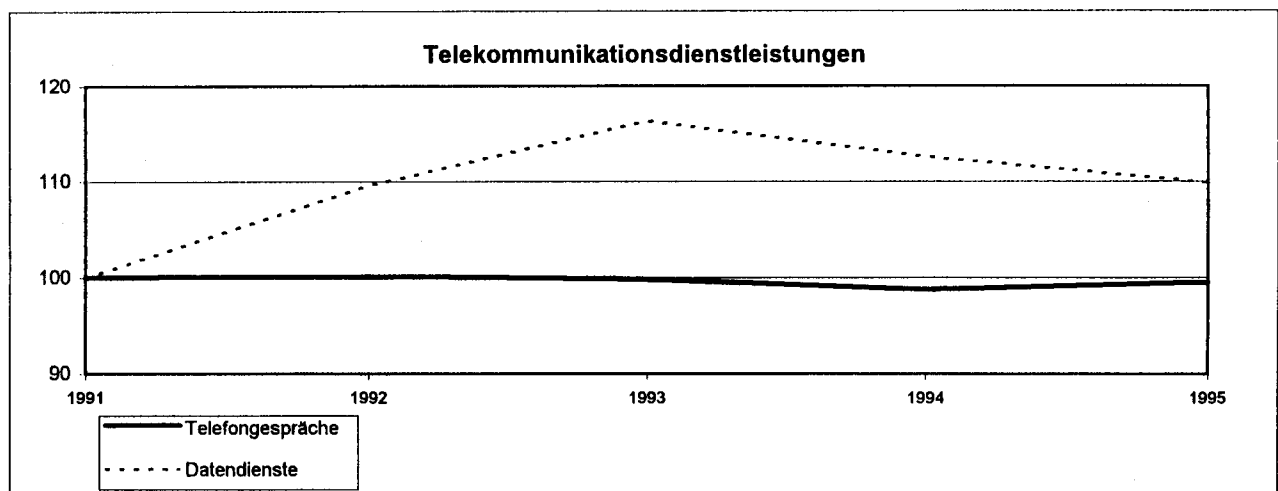
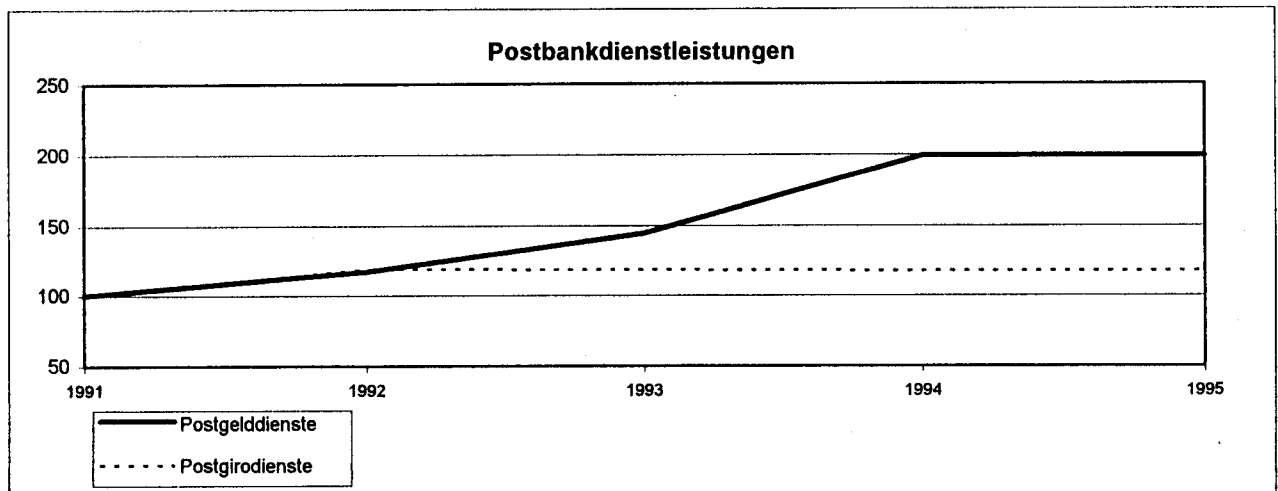
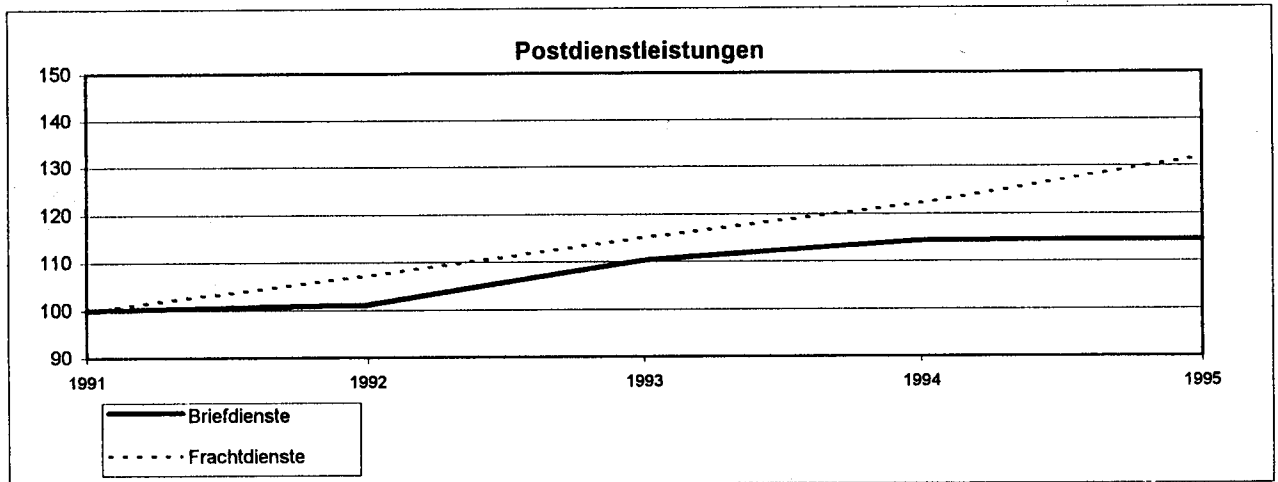
Jahr Stichtag	Datendienste			Telekommuni- kationsdienste im ISDN ²⁾	Mobilfunk	
	Datex - L -	Datex - P -	Datendirekt- verbindungen		zusammen	darunter Funktelefon C
Gewichtung	3,05	13,53	29,10	7,61	9,82	7,13
Verkettungsfaktor	1,0	1,026694	.	.	.	.
1992 D	100,0	100,0	115,0	101,0	100,0	100,0
1993 D	100,0	100,0	125,5	101,0	84,6	80,2
1994 D	100,0	110,4	114,9	98,3	81,4	76,3
1995 D	100,0	125,0	103,9	98,0	81,4	76,3
1991: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	97,1	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,8	100,0	100,0
1. Juli	100,0	100,0	100,0	101,0	100,0	100,0
1992: 1. Januar	100,0	100,0	100,0	101,0	100,0	100,0
1. Mai	100,0	100,0	100,0	101,0	100,0	100,0
1. August	100,0	100,0	136,0	101,0	100,0	100,0
1993: 1. Januar	100,0	100,0	136,0	101,0	87,0	82,2
1. April	100,0	100,0	136,0	101,0	85,7	82,2
1. Juli	100,0	100,0	115,0	101,0	85,7	82,2
1. September	100,0	100,0	115,0	101,0	81,4	76,3
1994: 1. Januar	100,0	100,0	115,0	101,0	81,4	76,3
1. Februar	100,0	100,0	115,0	98,0	81,4	76,3
1. Mai	100,0	100,0	115,0	98,0	81,4	76,3
1. August	100,0	125,0	114,7	98,0	81,4	76,3
1995: 1. Januar	100,0	125,0	114,7	98,0	81,4	76,3
1. März	100,0	125,0	101,7	98,0	81,4	76,3
1. Juli	100,0	125,0	101,7	98,0	81,4	76,3
1. August	100,0	125,0	101,7	98,0	81,4	76,3
1996: 1. Januar ¹⁾	100,0	125,0	101,7	81,8	80,8	75,5

*) Deutschland.

1) Hinweis: Seit 1.1.1996 sind auch Telefonanschlüsse, der monatliche Grundpreis für Telefonanschlüsse sowie Telefongespräche umsatzsteuerpflichtig. Die hier dargestellten Indizes geben entsprechend dem preisstatischen Konzept die Preisentwicklung ohne Umsatzsteuer wieder.

2) Integrated Services Digital Network - Dienste integrierendes digitales Fernmeldenetz.

**Preisindizes für ausgewählte Post-, Postbank- u.
Telekommunikationsdienstleistungen**
Jahresdurchschnittswerte
1991 = 100



5 Post, Postbank und Telekommunikation

5.4 Preisindizes für ausgewählte Leistungen *)

- Langfristige Übersicht -

1991 = 100

Jahr	Postdienstleistungen				Postbankdienstleistungen			Telekommunikationsdienstleistungen			
	Briefe	Päckchen	Pakete	Zeitungs- dienste	Post- anwei- sungen	Zahlungs- anwei- sungen	Einzah- lungen 1)	Telefongespräche		Daten- dienste	Telex- dienste
								zu- sammen	darunter Orts- gespräche		
1951 D.....	17,2	15,6	21,3	14,9	6,7	3,4	9,3	137,1	49,4	-	85,7
1952 D.....	17,2	15,6	24,1	15,1	6,7	3,4	9,3	137,8	49,4	-	85,5
1953 D.....	17,2	15,6	24,1	14,9	6,6	3,4	9,3	134,3	49,4	-	85,9
1954 D.....	17,5	17,3	24,1	15,4	7,1	3,4	10,8	131,0	50,9	-	85,8
1955 D.....	17,8	18,9	23,9	15,9	7,6	3,4	12,1	130,4	52,5	-	85,4
1956 D.....	17,8	18,9	23,8	15,9	7,6	3,4	12,1	123,1	52,5	-	89,2
1957 D.....	17,8	18,9	23,9	15,9	7,6	3,4	12,1	118,7	52,5	-	89,2
1958 D.....	17,8	18,9	26,0	16,2	7,6	3,4	12,1	115,8	52,5	-	88,0
1959 D.....	17,8	18,9	27,1	16,2	7,7	3,4	12,1	113,2	52,5	-	87,1
1960 D.....	17,8	18,9	27,2	16,2	7,7	3,4	12,1	111,3	52,5	-	86,6
1961 D.....	17,8	18,9	27,3	16,2	7,7	3,4	12,1	108,3	52,5	-	85,7
1962 D.....	17,8	18,9	27,5	16,2	7,7	3,4	12,1	105,5	52,5	-	85,2
1963 D.....	19,3	21,0	32,6	16,2	9,0	6,1	16,2	105,3	52,5	-	104,7
1964 D.....	19,6	21,3	33,6	23,9	9,3	6,5	17,0	113,4	57,3	-	107,7
1965 D.....	19,6	21,3	33,6	23,9	9,3	6,5	17,0	111,1	58,9	-	109,6
1966 D.....	26,2	25,1	36,1	24,0	11,6	9,3	21,1	109,9	58,9	-	109,4
1967 D.....	28,5	26,3	37,1	31,1	12,4	10,1	22,4	109,2	58,9	-	109,0
1968 D.....	28,5	26,3	37,2	31,0	12,4	10,1	22,4	108,0	58,9	-	108,5
1969 D.....	28,5	26,3	37,4	31,0	12,4	9,8	22,4	108,0	58,9	-	107,5
1970 D.....	28,5	26,3	37,1	31,0	12,4	9,8	21,3	106,8	58,9	78,4	102,9
1971 D.....	28,9	28,1	40,7	31,1	14,2	9,8	21,3	111,9	63,6	76,5	115,5
1972 D.....	34,1	35,0	50,0	42,0	17,8	13,5	23,2	121,0	68,3	74,8	130,4
1973 D.....	38,9	38,5	53,3	42,2	19,6	17,3	25,4	124,4	68,3	72,3	130,4
1974 D.....	44,3	44,4	57,3	42,3	19,5	17,3	25,4	130,2	71,5	83,2	132,7
1975 D.....	49,6	50,4	61,2	60,7	31,2	44,5	47,4	135,8	74,6	93,8	135,1
1976 D.....	49,6	50,4	62,7	60,7	31,2	44,5	47,4	135,8	74,6	94,0	135,0
1977 D.....	49,6	50,3	62,6	60,7	31,2	44,5	47,4	135,7	74,6	94,0	134,7
1978 D.....	49,6	50,3	62,7	68,3	31,2	44,5	47,4	132,9	74,6	94,7	123,5
1979 D.....	59,6	58,3	66,0	72,3	37,1	49,6	56,6	128,9	74,6	97,1	115,4
1980 D.....	59,6	58,3	66,0	79,0	37,1	49,6	56,6	110,8	76,5	98,2	112,6
1981 D.....	59,6	58,3	66,0	86,6	37,1	49,6	56,6	112,0	74,7	98,2	110,0
1982 D.....	69,4	67,0	73,6	94,2	43,5	58,9	63,7	111,6	72,7	95,5	102,1
1983 D.....	79,3	75,8	83,5	101,6	49,8	68,1	70,8	111,5	71,0	92,7	101,6
1984 D.....	79,3	75,8	83,5	101,6	49,8	68,1	70,8	110,9	70,9	95,9	101,4
1985 D.....	79,3	75,8	83,5	101,0	49,8	68,1	70,8	110,4	70,9	102,2	100,6
1986 D.....	79,3	75,8	83,5	101,9	49,8	68,1	70,8	110,0	70,9	101,2	100,2
1987 D.....	79,3	75,8	83,5	101,9	49,8	68,1	70,8	109,6	70,9	100,2	100,0
1988 D.....	79,3	75,8	83,5	102,1	49,8	68,1	70,8	109,5	70,9	100,2	100,0
1989 D.....	94,8	85,8	92,3	101,3	66,5	86,9	87,4	102,9	72,5	100,2	100,0
1990 D.....	100,0	89,1	99,7	100,8	72,1	93,2	92,9	98,4	73,0	100,0	100,0
1991 D.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992 D.....	100,0	116,7	100,4	104,9	137,8	106,8	116,8	100,1	109,0	109,6	100,0
1993 D.....	108,0	128,3	106,1	115,5	150,1	119,0	154,6	99,8	109,0	116,3	115,5
1994 D.....	110,7	140,0	113,4	123,9	174,8	143,4	230,2	99,7	109,0	112,6	115,5
1995 D.....	110,7	157,6	119,9	124,4	174,8	143,4	230,2	99,5	109,0	109,9	117,9

*) Deutschland; bis einschl. 1990 : Früheres Bundesgebiet.

1) Bis 30.6.1989 : Zahlkarte.

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende *Monatsbericht* enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im *Jahresbericht* sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 150 Preisreihen für 161 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3 500 Preisreihen für 75 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4 500 Preisreihen für 195 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden *Monatsbericht* sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 950 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im *Jahresbericht* werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 13 500 Preisreihen für rd. 2 250 Waren verwendet.

Reihe 2.S.2: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Lange Reihen auf Basis 1991 -

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen auch Hinweise zum Berechnen langer Reihen und zum Rechnen mit Preisgleichungsklauseln Jahresindizes auf der Basis 1991 (=100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1990.

Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfasst werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare *Monatsbericht* enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorliegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im *Jahresbericht* werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im *Monatsbericht* umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

Reihe 4: Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche *Vierteljahresberichte* herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 35 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der *Jahresbericht* ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgegliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende *Monatsbericht* zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei warensystematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im *Jahresbericht* werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 740 Preisreihen für rund 1 080 Waren einbezogen.

Reihe 7: Preisindizes für die Lebenshaltung

Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte werden für Deutschland insgesamt, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost veröffentlicht. Für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder werden zusätzlich jeweils Verbraucherpreisindizes für drei eng (aber in West und Ost unterschiedlich) abgegrenzte Haushaltstypen berechnet. Preisindizes für den Einzelhandel werden nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender *monatlicher Eilbericht* ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise enthält, sind im *Monatsbericht* weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der *Monatsbericht* ab Januar 1991 Maßzahlen für rd. 630 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung enthält der *Jahresbericht*. In einem Sonderbeitrag der Fachserie 17 werden als **Reihe 7.S.1** lange Reihen (z.T. zurück bis 1948) des Preisindex der Lebenshaltung veröffentlicht.

Reihe 8: Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im *Monatsbericht*, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 650, der Ausfuhrpreisindex für etwa 570 Warengruppen und Waren sowie die Terms of Trade veröffentlicht. Der *Jahresbericht* bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 7 650 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 7 100 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über Eisenbahnfahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Luftverkehrs und der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachtraten und Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen nachgewiesen.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

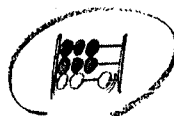
Die Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden *Monatsbericht* und einem *Jahresbericht* veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 40 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende *Monatsbericht* enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandels Güter in Originalwährung. Im *Jahresbericht* werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgaben 1982 und 1989
Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983
Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978
Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann
Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

